

CICS Transaction Server

Überblick

cps4it

consulting, projektmanagement und seminare für die informationstechnologie

Ralf Seidler, Stromberger Straße 36A, 55411 Bingen

Fon: +49-6721-992611, Fax: +49-6721-992613, Mail: ralf.seidler@cps4it.de

Internet: <http://www.cps4it.de>

- CICS (grob) kennen
- CICS-Anwendungen verstehen
- CICS-Ressourcen finden
- Kommunikationskanäle mit CICS kennen

-
- ➔ • Was ist CICS?
 - Nutzung von Daten(-banken) und Ressourcen
 - CICS und Datenbanken
 - Kommunikation mit CICS
 - Anwendungsentwicklung für CICS
 - Fragen und Antworten

Themen

- Prinzipien eines OLTP
- Unterschiede Batch- / Online-Prozess
- Schritte in einer Transaktion
- Übersicht über die CICS-Komponenten
- Konzept des Multitasking
- Übergabe der Kontrolle

- Einstiegsseite der IBM zu CICS
 - <https://www.ibm.com/software/products/de/cics-ctg>
 - <https://www.ibm.com/support/knowledgecenter/SSGMGV/welcome.html>
- IBM Dokumentation z.B.
 - Knowledgecenter
<https://www.ibm.com/support/knowledgecenter/>
 - CICS Transaction Server from Start to Finish !!!
<http://www.redbooks.ibm.com/abstracts/sg247952.html?Open>
 - Application Programming Reference
https://www.ibm.com/support/knowledgecenter/en/SSGMGV_3.1.0/com.ibm.cics.ts31.doc/dfhp4/topics/dfhp4_overview.htm

Was ist CICS?

Begriffe

- CICS
- CICS Transaction Server
- CICS Transaction Gateway
- CICS Transaction ...

- Aussprache
 - Großbritannien: kicks
 - USA: kicks und see eye see ess
 - D: zicks: Ohne CICS läuft nix!.

- Transaktionssystem
 - lesende und schreibende Aktionen auf Daten und Datenbanken
- `_das_` Transaktionssystem unter z/OS
 - Es gibt auch IMS-TM
- Übernimmt und optimiert Funktionen des Betriebssystems.
 - Middleware
 - Trennung von Programmen
 - Administration von Programmen

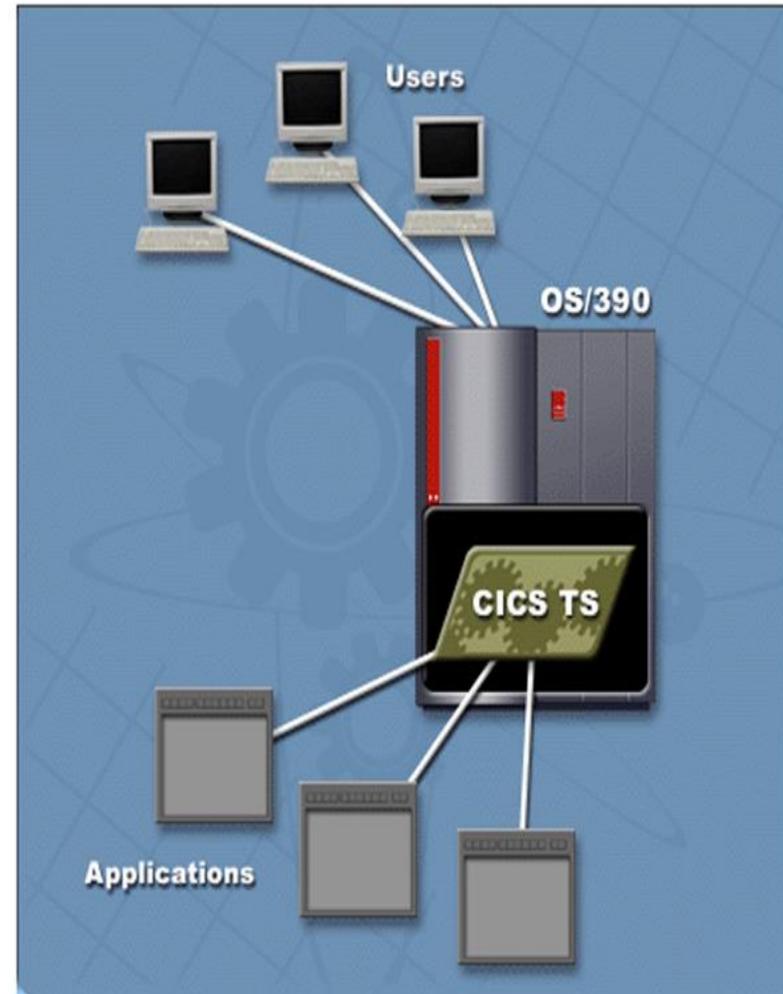
- Transaktionssystem oder OLTP-System
 - Handling des User Interface
 - Lesen und Schreiben von Daten
 - Tracking Datenort seiner Nutzung
 - Handling der Kommunikation
 - Beinhaltet Support Funktionen für die Ressource Definition und ihrer Benutzung
 - Spricht mit Security Software
- Allocate / Free von Ressourcen

- CICS verhält sich selbst wie ein eigenes kleines Betriebssystem
- Alle Programme laufen in CICS-Regions und damit unter CICS-Kontrolle.
- Keine direkten Calls zu Funktionen des z/OS
 - READ, WRITE, OPEN etc.
- CICS kommuniziert mit z/OS.

Was ist CICS?

Funktionen – 4

- CICS dient als Interface zwischen Anwendungsprogrammen, Datenbanken und TP-Zugriffsmethoden.
- Vorteil: der Benutzer und z/OS brauchen sich nur mit einer einzigen Anwendung (im CICS) zu unterhalten, um eine Transaktion durchzuführen.



- Kapselung von Transaktionsprozess und Interface mit unterschiedlichen Anwendungen in CICS bedeutet hohe Transaktionszahlen mit vielen Benutzers bei wenig Last.
- Typische Massenanwendungen
 - Onlinebanking
 - Börsentransaktionen
 - Onlinekataloge
 - Flugreservierungssysteme



- Batch
 - Gleiche Anforderungen werden als “Gruppe” dem System übergeben.
 - Anforderungen werden sequentiell abgearbeitet.
 - (Eventuelle) Ergebnisse werden zurück gegeben.
 - Beispiel: Zusammenfassung aller Paket-Aufträge an den Dienstleister.

- Online
 - 1 Anforderung wird dem System übergeben.
 - Anforderungen wird sofort abgearbeitet.
 - Ergebnis wird zurückgegeben.
 - Eingaben kommen “gleichzeitig” von verschiedenen Quellen.

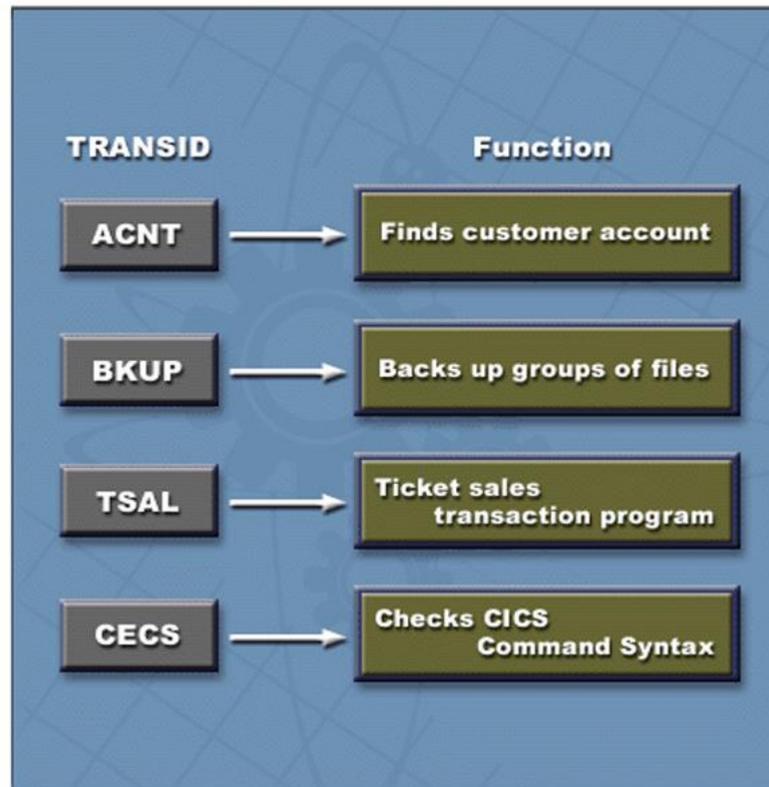


- Definition für CICS
 - Eine Transaktion ist eine Sequenz von zusammenhängenden Operationen oder Schritte, die gemeinsam eine Funktion ausführen (1 Aktion oder viele).
- Beispiel Student bucht Kurs auf Uni
 - Anforderung lesen
 - Prüfen auf Berechtigung für diesen Kurs
 - Prüfen, ob noch Platz im Kurs
 - Student zur Klasse hinzufügen
 - Bestätigung schicken
 - (nicht in Liste enthalten: alle “technischen” Prüfungen)

Was ist CICS?

Transaktionen – 2

- Definition jeder CICS-Trx mit 4 Character
- Zuordnung jeder Trx zu einer Funktion
- Beispiele:



Task – 1

- Definition für CICS
 - Eine Task ist eine Instanz, die von CICS aufgebaut wird, um eine Anforderung zu befriedigen.
- Beispiel Student bucht Kurs auf Uni
 - Die Anforderung wird bearbeitet, indem eine Task eröffnet wird.
 - Die Anwendungsprogramme, die für die Verarbeitung benötigt werden, werden geladen.
 - Die Task kontrolliert die Verarbeitung bis zum Ende.
 - Achtung: Das Ende der Task ist nicht unbedingt das Ende des Geschäftsprozesses.

Task – 2

- Parallel können dieselben Anforderungen von anderen Benutzern eingehen, die von CICS “sauber” kontrolliert werden: Multitasking
- Alle Ressourcen in CICS, die eine Anwendung benötigt, wie Anwendungsprogramm, Daten, sind nur 1 Mal vorhanden.
- Wenn eine Anforderung ein zweites Mal bearbeitet wird, werden beispielsweise Programme nicht neu geladen, nur eine neue Task gestartet.
-> Dateninhalte zu Beginn des Programms?

Task – 3

- Alle Daten sind “geshared”. Ein Update in der Datenbank sieht ein anderer User “sofort”.
 - Beispiel: Reservierungssystem Airline
- Schritte in einer Task siehe Folgeseiten

Schritte in einer Task – 1

1. Entry

- Eine Transaktion wird aufgerufen (4 Zeichen).

2. Task creation

- CICS started eine Task

3. Dispatch

- CICS entscheidet, welche der Tasks als nächstes laufen soll, und “dispatched” diese.

4. Execution

- Die Task startet das Anwendungsprogram, das die fachliche Kontrolle übernimmt.

5. Processing

- Das Programm ruft CICS, welches die Kontrolle an die CPU gibt und dessen Ergebnis empfängt.

6. Redispatch

- Nach der Rückgabe dispatched CICS die Task.

7. Return

- Wenn alles fertig ist, was die Transaktion zu tun hat, gibt das Programm einen RETURN-Command an CICS, das die Kontrolle wieder übernimmt.

8. Termination

- CICS löscht die Task aus seinem System.



Was ist CICS?

components and domains – 1

- Der CICS-Speicher wird von CICS-Komponenten und Anwendungsprogrammen gemeinsam genutzt.
- Es muss “Manager” dafür geben.

- Management Modules
 - Anwendungsprogramme kommunizieren mit CICS Management Modules für Terminal I/O, File I/O, Programme laden und für Kontrolle und Zugang zu anderen System Ressourcen.
- Tables
 - CICS legt alle Informationen zu Ressourcen in CICS-Tabellen ab. Beispiele: Programme, Transaktionen, Files. Diese Tabellen werden beim CICS-Start geladen und bleiben unverändert.

- Control blocks
 - Es gibt Kontroll-Blöcke für eine Task und solche für die gesamte CICS-Region.
 - Kontroll-Blöcke für Task speichern den Zustand der Task.
 - Kontroll-Blöcke für die Region speichert Informationen über alle Tasks.
 - Kontroll-Blöcke existieren genau so lange, wie sie benötigt werden.

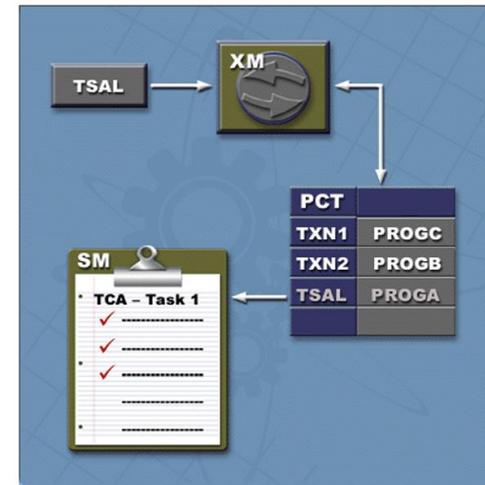
- 3 Domains, die Transaktionen steuern
 - Transaction Manager (XM)
 - Nimmt Transaktion entgegen, erstellt und organisiert die Tasks, um die Requests für die Transaktion ablaufen zu lassen
 - Program Manager (PG)
 - Positionieren auf Anwendungsprogramm und Aufruf
 - Storage Manager (SM)
 - Alle Aktivitäten rund um den Speicher – dynamisch und virtuell. Beispiel: Working Storage in COBOL.



Was ist CICS?

Ablauf eines CICS-Requests – 1 (aus einer englischen Präs.)

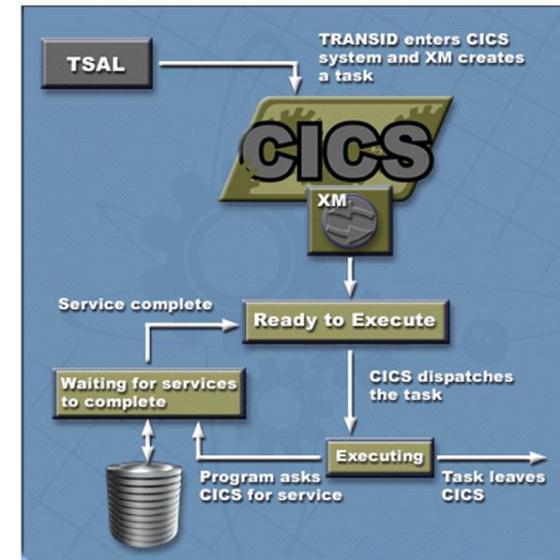
- When a TRANSID enters the system, XM starts a task for that transaction request to be processed. XM does this by first searching the Program Control Table (PCT) to validate the TRANSID.
- XM then calls the Storage Manager (SM) to create a control block called the Task Control Area (TCA) to keep track of task processing. A separate TCA is associated with each task.



Was ist CICS?

Ablauf eines CICS-Requests – 2 (aus einer englischen Präs.)

- During processing, a task alternates among these different states:
 - Ready to run
 - Running
 - Waiting



Ablauf eines CICS-Requests – 3 (aus einer englischen Präs.)

- After a TCA has been created for the task, it is ready to run. Several tasks might be ready to run at one time – the XM orders them according to their CICS-assigned priority status. The priority of a task can change at various stages of processing, because the XM assesses and assigns priority status based on the function and relative importance of the pending tasks.
- When the XM selects a task that is ready to run, it sends the task to another CICS component called the dispatcher. CICS stores a pointer to the TCA of the currently dispatched task in the common system area (CSA).

Ablauf eines CICS-Requests – 4 (aus einer englischen Präs.)

- The CSA is a control block that exists for as long as the CICS system is active.
- In addition to a pointer to the currently dispatched task, the CSA also contains:
 - Other control blocks
 - The CICS system tables
 - The CICS management modules

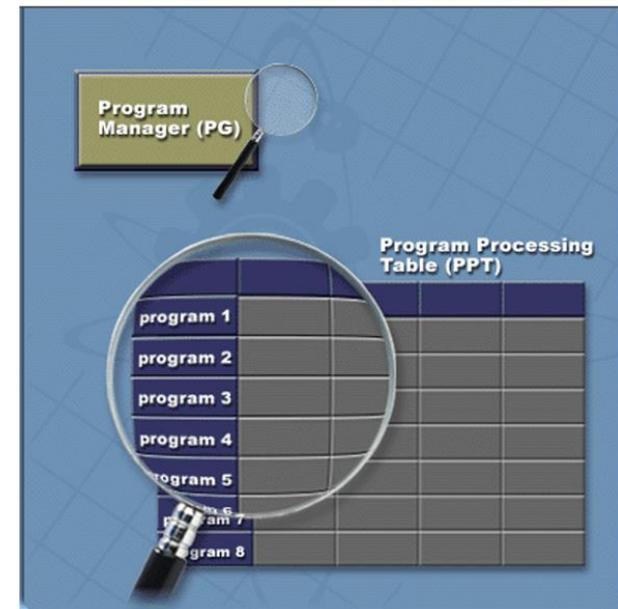
Ablauf eines CICS-Requests – 5 (aus einer englischen Präs.)

- While a task is executing, it has control over the CPU. When the task requires CICS to perform a service on its behalf (for example, to read in some data), the task gives up control of the CPU and waits for the requested service to complete. At that stage the task is waiting.
- While the first task is waiting, the next task that is ready to run can be started. This is how CICS performs multitasking.
- When a task is dispatched for execution, control is passed to the Program Manager (PG). The PG locates and invokes the first application program needed to process the transaction.

Was ist CICS?

Ablauf eines CICS-Requests – 6 (aus einer englischen Präs.)

- To locate the required application program, the PG searches the Processing Program Table (PPT) for the name of the module to receive control.



Ablauf eines CICS-Requests – 7 (aus einer englischen Präs.)

- As already mentioned, CICS loads only a single copy of an application program, regardless of the number of users requiring it.
 - If the target application is already loaded into virtual storage, the PG passes control to it and allows it to run as required.
 - If the program is not already loaded, the PG locates it in the program library and loads it into virtual storage before passing control to it.
- When the currently executing program module terminates, the PG again receives control and determines what to do next.

Ablauf eines CICS-Requests – 8 (aus einer englischen Präs.)

- The processing of a single task may involve several different programs, either serially (one program after another) or in an embedded fashion because a single program may have calls to other programs embedded in it. The PG manages the passing of control between programs.
- An application program may use a **LINK** operation to call another program to perform a service. When the main program issues a LINK command, control is passed to the linked-to program. When the linked-to program issues a **RETURN** command, control returns to the main program. Execution in the main program resumes with the statement immediately following the LINK command.

Was ist CICS?

Ablauf eines CICS-Requests – 9 (aus einer englischen Präs.)

- An **XCTL** operation causes control to be passed permanently from one subprogram to another.
- The calling program does not regain control when the linked-to programs terminates. Instead, control goes to the program at the next higher level in the calling hierarchy, if the programs are multiply embedded.
- If there is no higher calling program to which control can be returned, the Program Manager gives control to the Transaction Manager (XM) to terminate the task.



- Alles läuft in einer Region (eine Region ist ein Job).
- Transaktionen oder Ressourcen können bestimmten Regions zugeordnet werden.
- Beispiele
 - AOR – application owning region
 - TOR – terminal owning region
 - FOR – file owning region
 - etc.

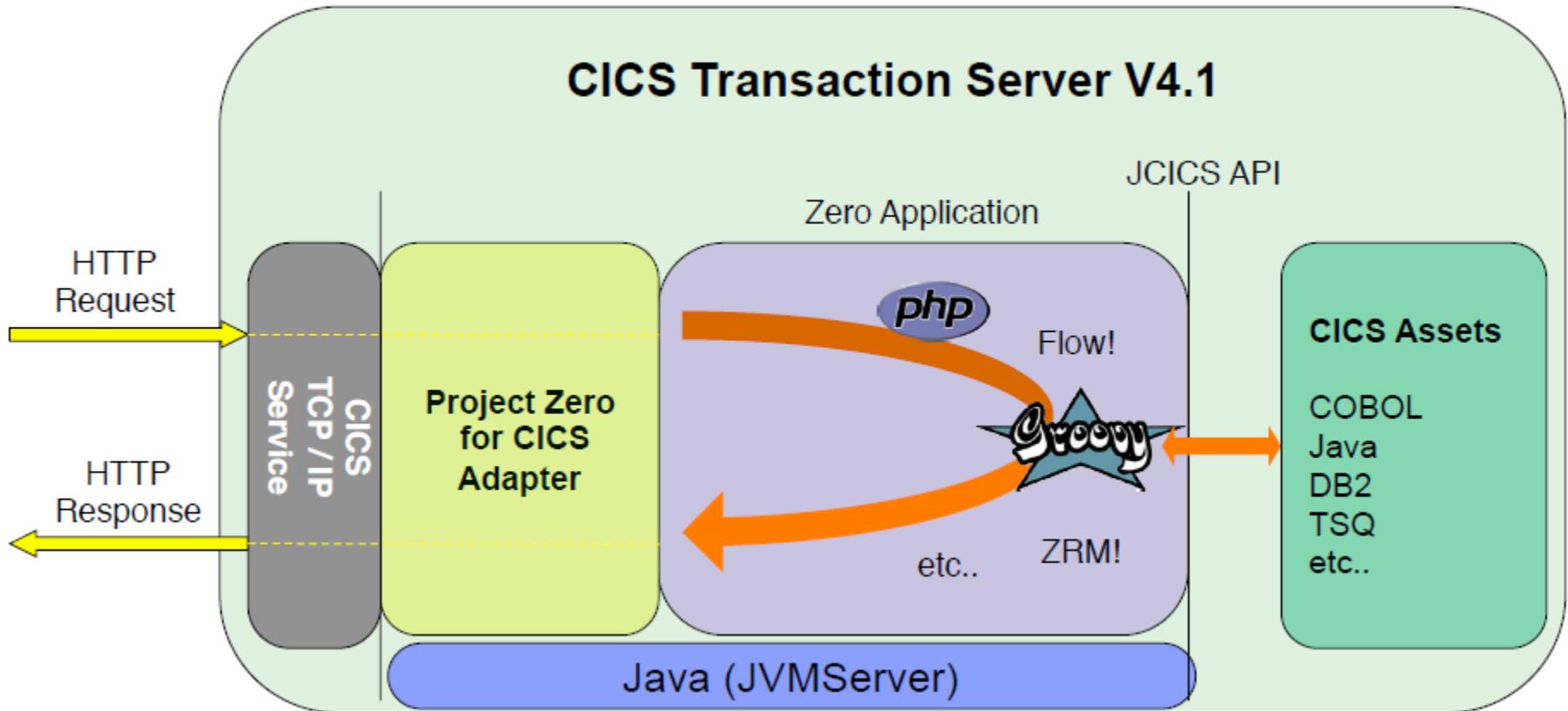
- CICS kann „viele“ Regions in einen CICS-Plex organisieren.
- Beispiele
 - CICS-Plex für Testumgebung (mit AORs, TORs etc.)
 - CICS-Plex für Abnahmetest
 - CICS-Plex für Produktion

- Die Regions eines CICS-Plex können laufen
 - in unterschiedlichen LPARs eines SysPlex
 - in unterschiedlichen Betriebssystemen
 - auf unterschiedlichen Plattformen
- Alles ist möglich, lokal oder distributed.



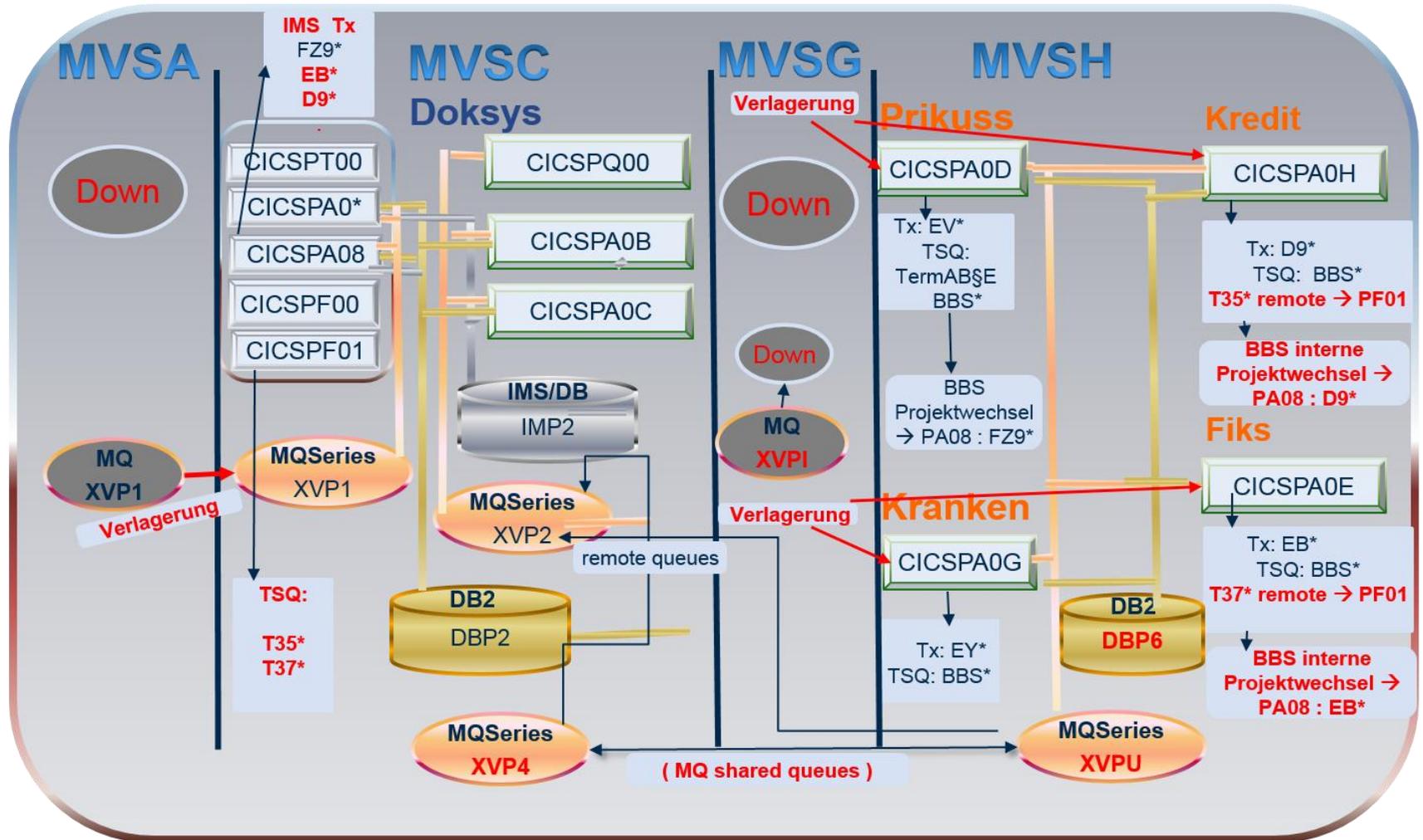
Was ist CICS?

mögliche Konfiguration – 1



Was ist CICS?

mögliche Konfiguration – 2



Summary – 1

- Distinguish between online and batch processing methods
- List the major functions of an OLTP program
- Define these terms: transaction, task, multitasking
- List CICS management modules involved in transaction processing
- Describe the respective functions of the management modules involved in transaction processing

Was ist CICS?

Summary – 2

- Describe the steps involved in processing a transaction in CICS
- Distinguish between LINK and XCTL operations
- Describe the differences between single-region, IBM CICSplex and Parallel Sysplex architectures



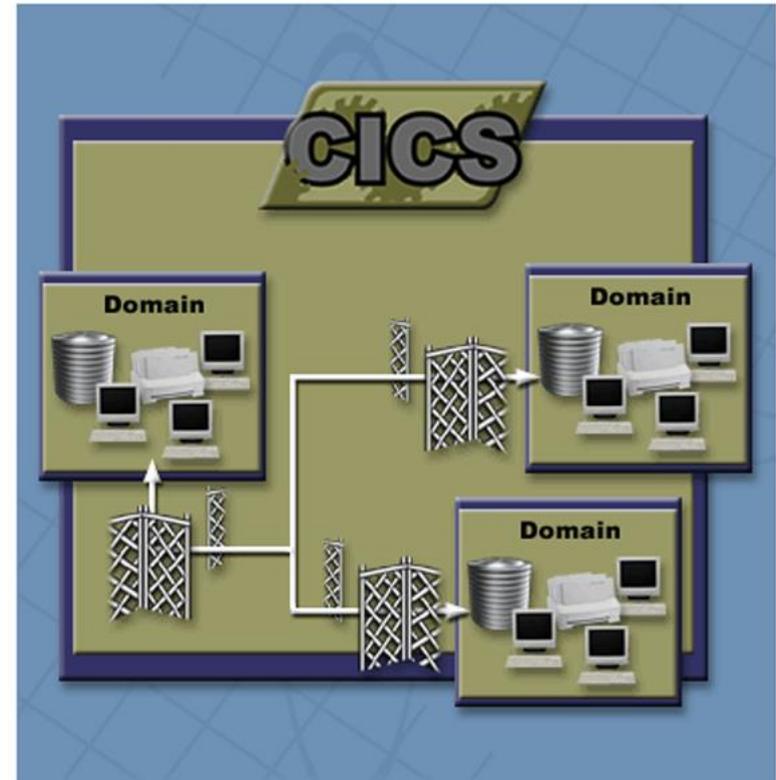
-
- Was ist CICS?
 - ➔ • Nutzung von Daten(-banken) und Ressourcen
 - CICS und Datenbanken
 - Kommunikation mit CICS
 - Anwendungsentwicklung für CICS
 - Fragen und Antworten

Themen

- Domains und Resources
 - Major domains
 - The EXEC interface
- Resource definition
 - CICS system definition (CSD)
 - Terminal definition and management
 - Structure of a CEDA command
 - Conserving and sharing resources
- Data access and storage

Domains und Resources – Major domains

- Beschreibung Major Domain
 - Eine CICS Region ist unterteilt in einzelne Domänen, die ihren eigenen Satz von Ressourcen und Funktionen hat.
 - Domänen kommunizieren untereinander über so genannte Gates



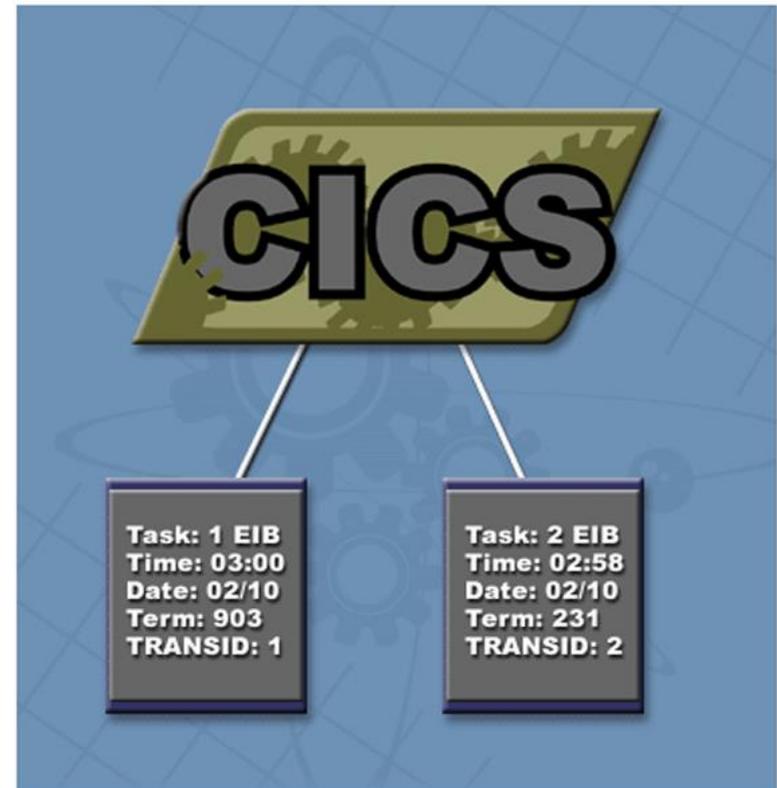
- Liste von Domains – schon bekannt
 - Storage Manager (SM)
 - Transaction Manager (TM)
 - Program Manager (PM)
 - Dispatcher Domain
- weitere Funktionen
 - Laden Anwendungsprogramme (loader domain)
 - Dispatching CICS Meldungen (message domain)
 - für Security z.B. RACF (security manager domain)

- Domain Manager Domain
 - Pflege und Zugriff auf alle Informationen rund um alle Domains
- Application Domain
 - Terminal Management, File Access Control, Interface zwischen CICS and Anwendung
 - Mit wesentlichen Komponenten wie
 - Application Services, System Services
 - Extended Recovery Facility (XRF)
 - Intercommunication Segments wie Multiregion Operation (MRO) and Inter-System Communication (ISC)
 - System Control

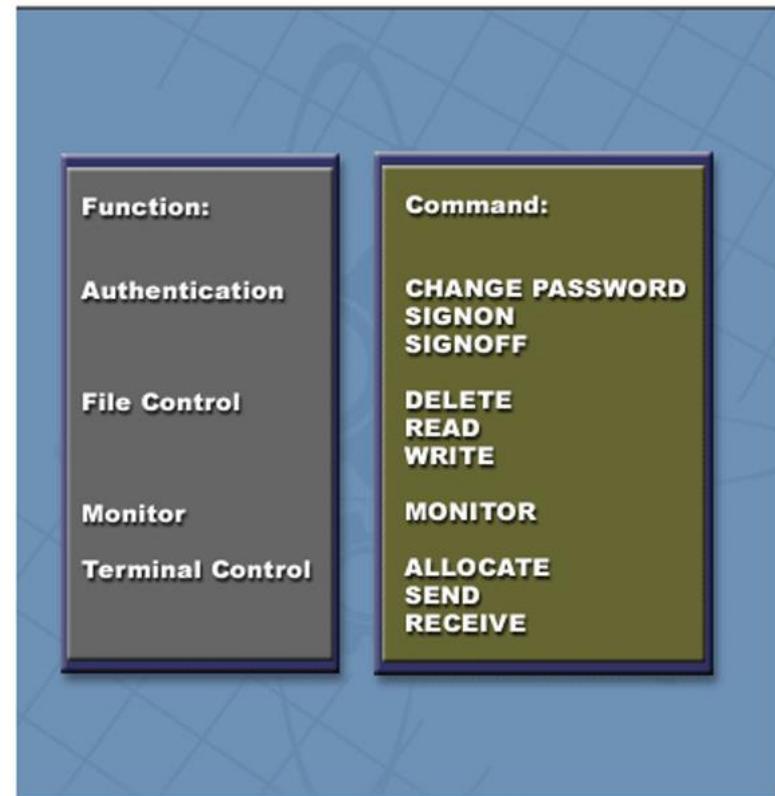


- EIP – EXEC Interface Program
 - Ist das API zwischen Programm und CICS
 - Im Programm steht der EXEC CICS - Befehl
 - EIP interpretiert den CICS-Befehl
 - EIP ruft das relevante Control-Program
 - Pflegt oder liest Kontrollblöcke

- EIB – EXEC Interface Block
 - Ist die Datenschnittstelle des EIP
 - Existiert für jede Task



- Syntax
 - EXEC CICS
command option(arg)
- Erklärung
 - command ist die auszuführende Operation
 - option(arg) sind die Parameter für den Command
 - EXEC CICS READ
FILE('payroll')

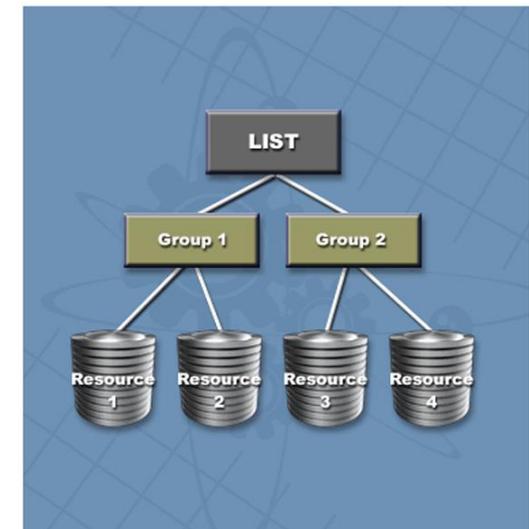


- Benutzung des CICS API command level für
 - Kommunikation mit VTAM (Drucker, Terminal)
 - Aufruf Anwendungsprogramme (nahezu) beliebiger Sprache
 - Transaktionen managen (“Geschäftsprozess”)
 - Kommunikation mit anderen Anwendungen
 - Kommunikation mit Datenbanksystemen



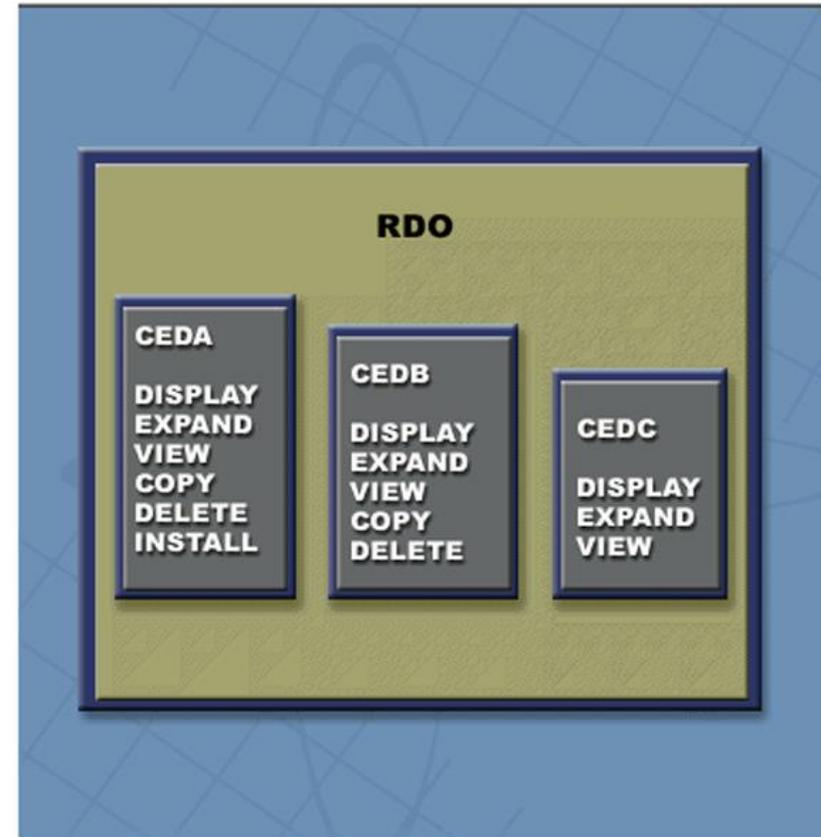
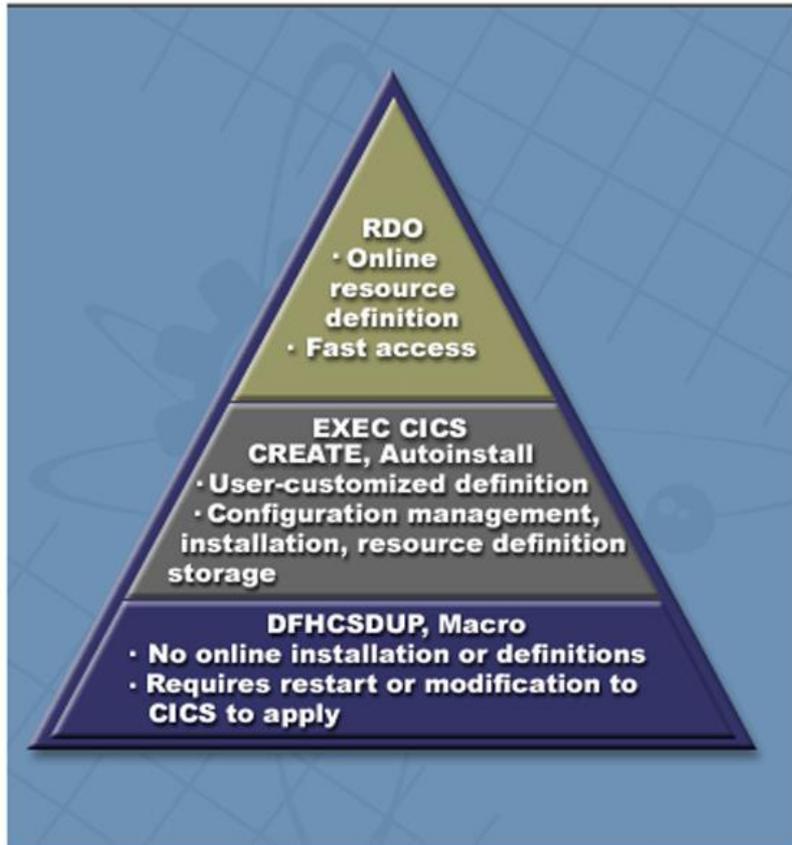
Resource definition – CICS system definition (CSD) – 1

- CSD für alles, was CICS bekannt sein muss
- Aufteilung von Regions
 - TOR, FOR, AOR, . . .
- Hierarchische Struktur
- Lesen der relevanten Informationen beim Start des CICS

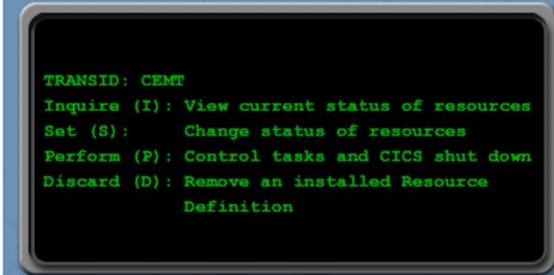


- Methoden der System Definitionen
 - Resource definition online (RDO) – Nutzt CICS-supplied transactions (CEDA, CEDB, and CEDC), während CICS läuft und speichert die Infos im CSD-File.
 - DFHCSDUP offline utility – Wie RDO, aber offline via Batch-Job.
 - Automatic installation (Autoinstall) – Arbeitet nur mit vorheriger Beschreibung im “definition model”. Wird beim erstmaligen Aufruf definiert. Beispiele: Terminals und Programme.
 - Via Sonderbefehle (sysProg)

Resource definition – CICS system definition (CSD) – 3



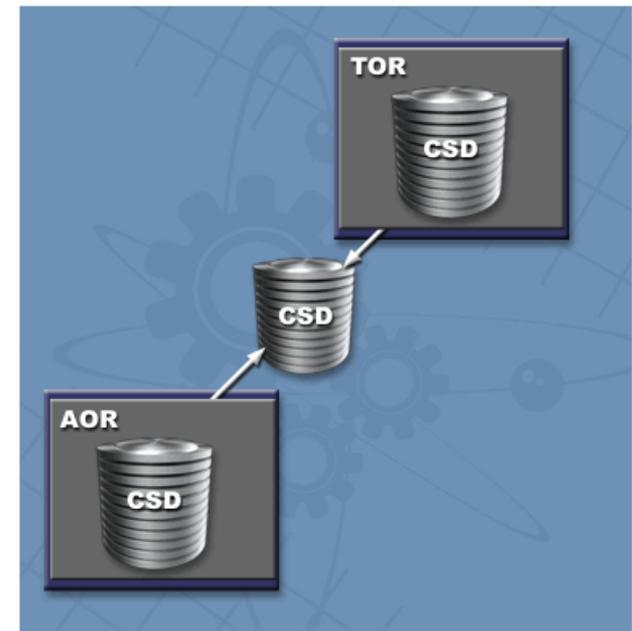
- Beispiel CEDA
 - CEDA DEFINE PROGRAM(PROG1)
GROUP(MYGROUP)
- Informationen ansehen mit CEMT
 - CEMT I: Status ansehen
 - CEMT S: Status ändern
 - CEMT P: Tasks kontrollieren
 - CEMT D: aus CSD löschen



```
TRANSID: CEMT
Inquire (I): View current status of resources
Set (S):      Change status of resources
Perform (P):  Control tasks and CICS shut down
Discard (D):  Remove an installed Resource
              Definition
```

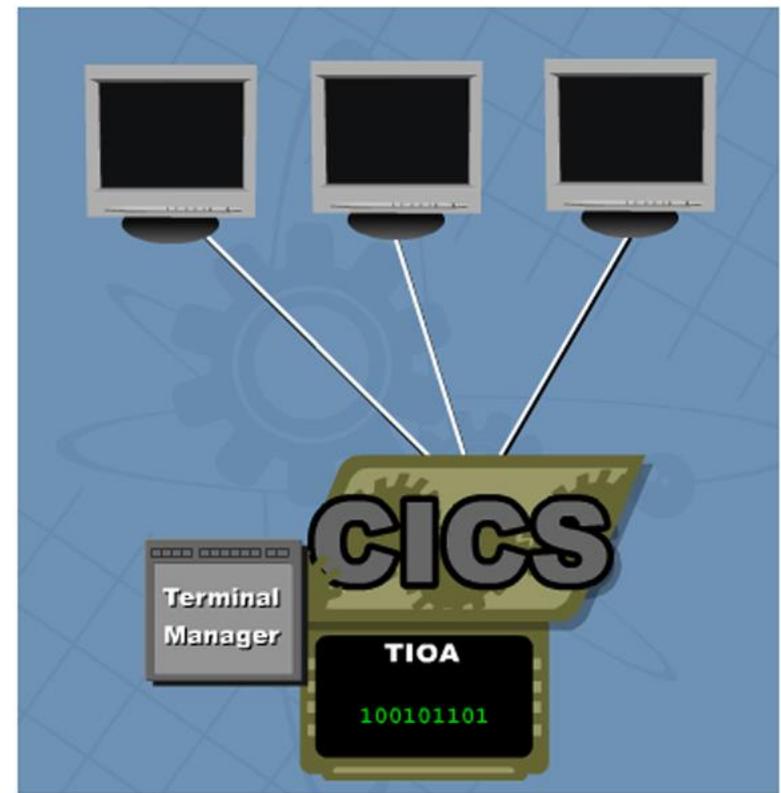
Resource definition – Conserving and sharing resources

- Jede Region hat eigenes CSD-File
- CSD-File für Kommunikation (1 pro CICS-Plex)



Resource definition – Terminal definition and management

- Jeder Schirm hat eine eigene Terminal Input/Out Area (TIOA)



File control

- Zugriff auf VSAM-Dateien
 - Entry sequenced data sets (ESDS) – Daten stehen einfach hintereinander, so wie sie kommen.
 - Key sequenced data sets (KSDS) – Reihenfolge wird durch Schlüssel bestimmt
 - Relative record data sets (RRDS) – Jeder hat hat feste Länge und eine Nummerierung
- FCT – File Control Table
- FCP – File Control Program

File control – Beispiel

```
Command
EXEC CICS READ
      FILE (name)
      INTO (data-area)
      LENGTH (data-area)
      RIDFLD (data-area) ← Record ID
                          to fields
END-EXEC
```



- Prinzipien des Transaktionsprozesses: ACID
 - Atomicity
 - Consistency
 - Isolation
 - Durability

File control – Data recovery

- CICS stellt über seine “Transaktionsklammer” eine Recovery sicher.
 - alle Files
 - TS-Queues
 - DLI-Datenbanken
 - DB2-Datenbanken
- Sauberer Backout bei Abbruch
- Funktioniert in einer LUW

File control – Data integrity – Definition ACID

- Atomicity – Each transaction is treated as a separate unit. Either the entire transaction is committed (succeeds), or rolled back (fails). If a transaction fails, data cannot be corrupted; if it succeeds, the changes to the database are permanent.
- Consistency – A transaction follows established protocols each time it is run. The transaction uses data in the same way each time, which prevents data corruption across databases.
- Isolation – No two transactions operate imultaneously on the same data, because CICS keeps tasks independent of one another until completed.
- Durability – Committed data is saved by the system so that, even in the event of a failure and system restart, processing results are available.



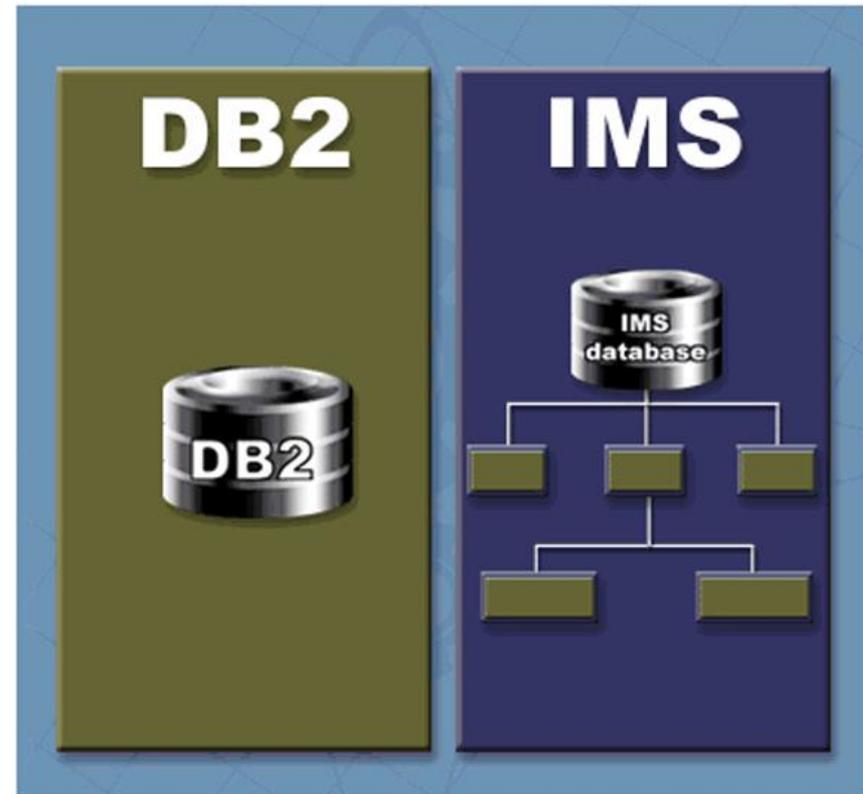
-
- Was ist CICS?
 - Nutzung von Daten(-banken) und Ressourcen
 - • CICS und Datenbanken
 - Kommunikation mit CICS
 - Anwendungsentwicklung für CICS
 - Fragen und Antworten

Themen

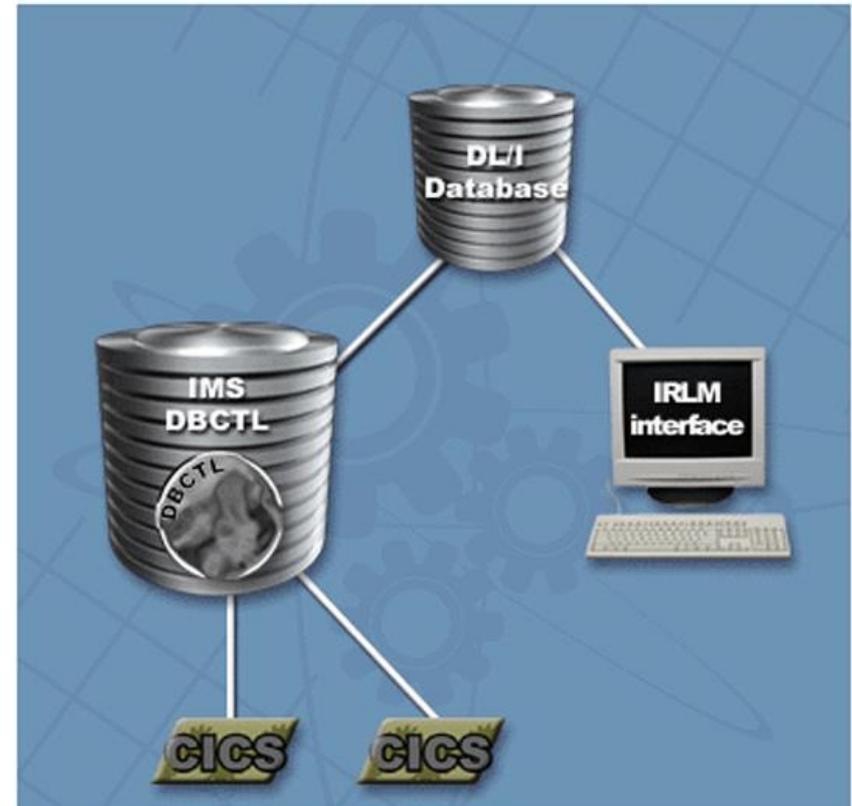
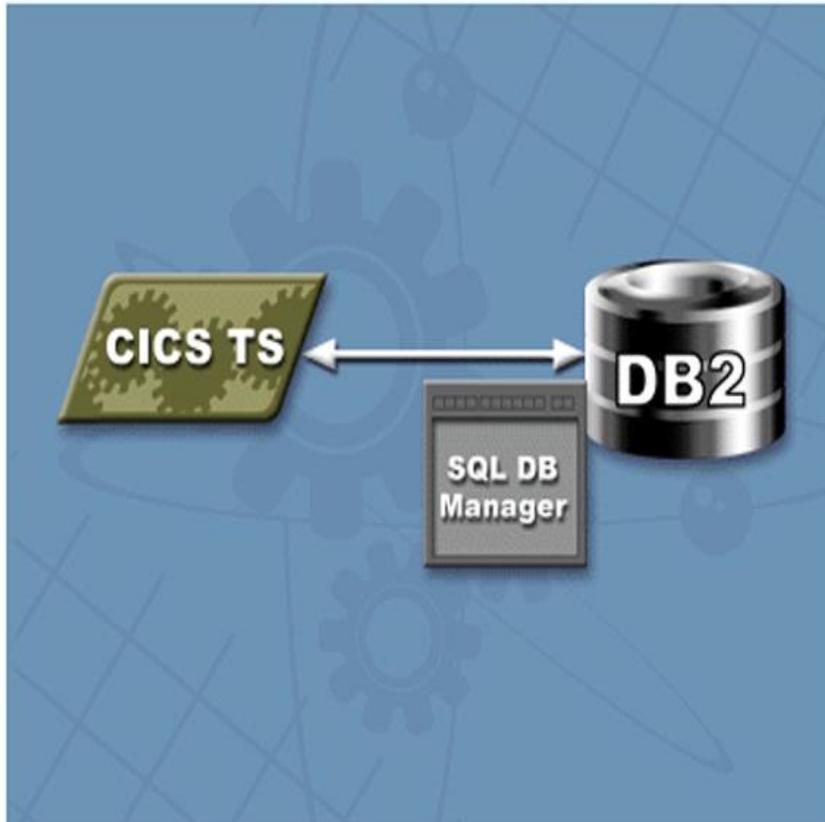
- Arten von Datenbanken
 - Relational
 - Hierarchical
- CICS-DB2 Interface

CICS-supported databases

- DB2 (aus den 80-er)
 - relational
 - EXEC SQL
- IMS (frühe 70-er)
 - Hierarchisch
 - EXEC DLI oder
 - CALL pgmTDLI

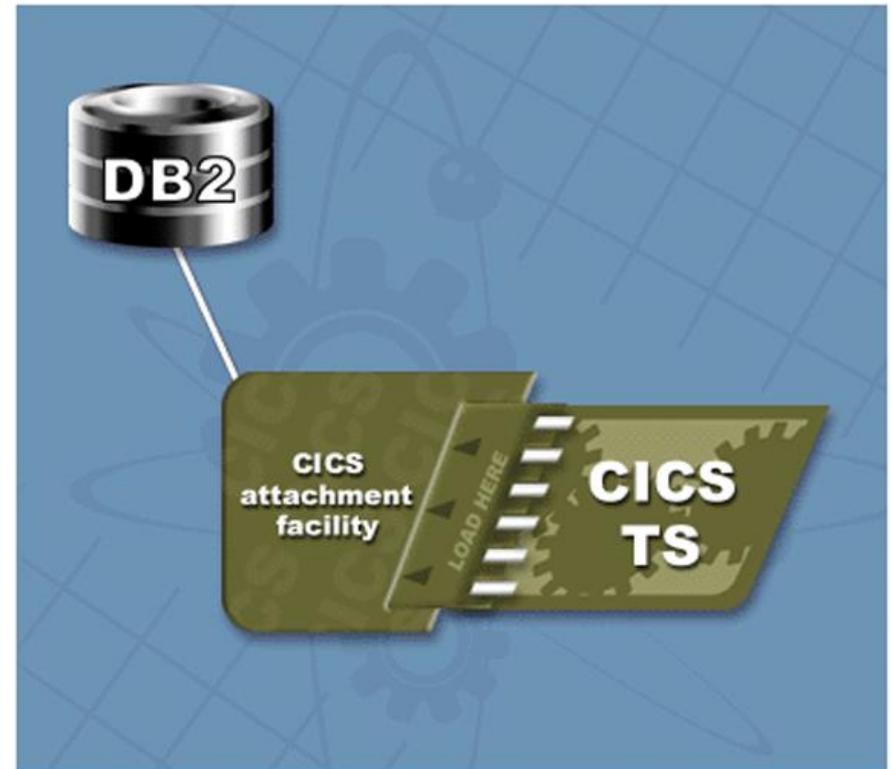


CICS-supported databases

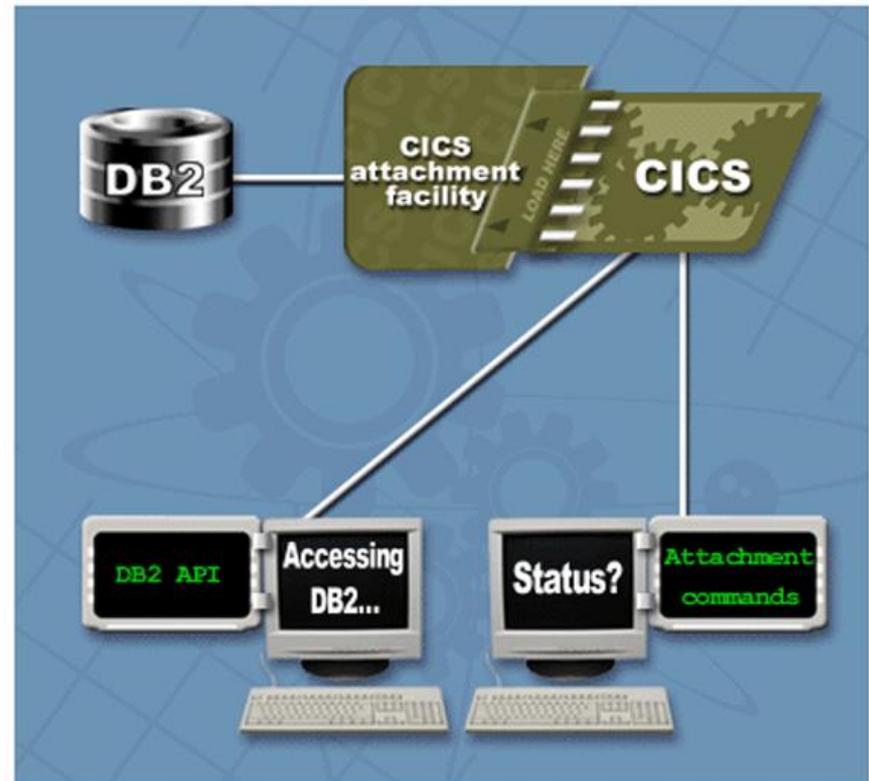


CICS-DB2 Interface – CICS attachment facility

- Zugriff auf DB2
- Zugriff auf CICS-Files
- Recovery/Backout



- wesentliche Funktionen
 - Anwendungsprogramm
 - Status des CICS-AF



CICS-DB2 Interface – CICS attachment facility

- jederzeit connect / disconnect
- connect zu beliebigem DB2
- connect zu genau 1 DB2 an einem Zeitpunkt



- Logik bei Aufruf aus Anwendungsprogramm
 - SQL-Request erkannt
 - Kontrolle an AF übergeben
 - ein neuer Thread wird durch AF aufgebaut (Achtung: Threadsafe gesetzt?)
 - DB2 prüft Authorisierung
 - DB2 führt SQL aus
 - Daten gehen an AF
 - Daten geht an Anwendungsprogramm
 - Anwendungsprogramm erhält Kontrolle



-
- Was ist CICS?
 - Nutzung von Daten(-banken) und Ressourcen
 - CICS und Datenbanken
 - • Kommunikation mit CICS
 - Anwendungsentwicklung für CICS
 - Fragen und Antworten

Themen

- Intercommunication Facilities
- Interregion und Intersystem Communication
- CICS und Internet

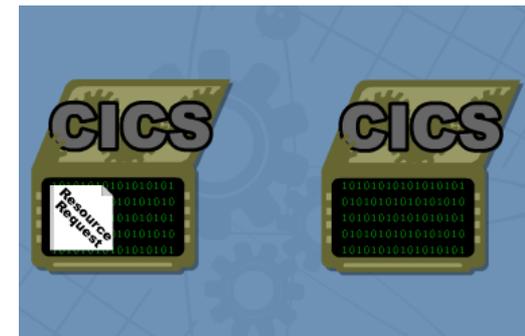
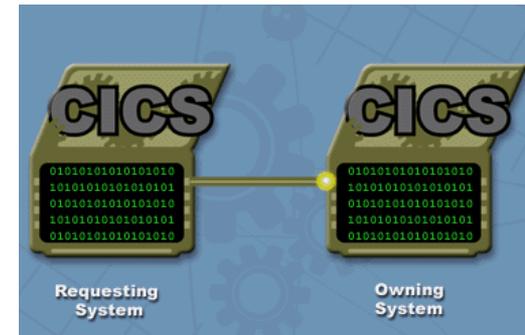
- CICS redet nicht nur mit sich
- 5 Arten der Kommunikation
 - Function shipping
 - Asynchronous processing
 - Transaction routing
 - Distributed program link (DPL)
 - Distributed transaction programming

Intercommunication facilities – Function shipping – 1

- Ziel: Ressourcen werden allgemein geshared
 - Beispiele: File, TS-Queue, Programme
- Ressourcen stehen remote bereit
- lesender und schreibender Zugriff
- Restart und Recovery unterstützt

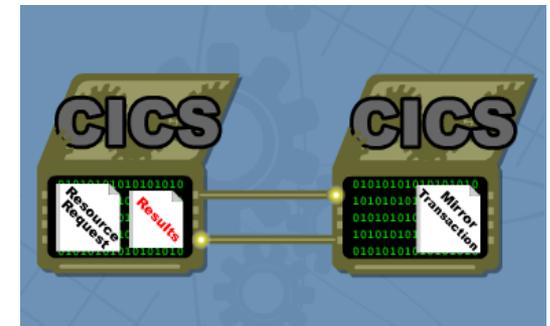
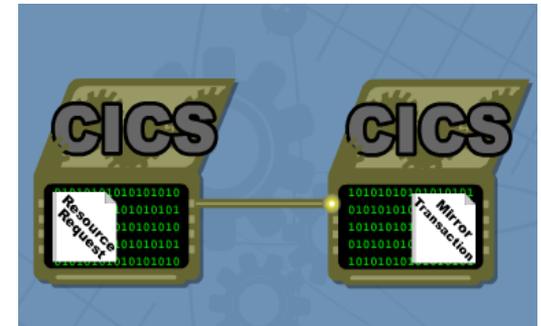
Intercommunication facilities – Function shipping – 2

- Definition Remote-Ressourcen durch CICS-Systemer
- Wenn file-control aufgerufen wird, sucht EIP, wo diese steht



Intercommunication facilities – Function shipping – 3

- Request geht dann an die andere Region
- erforderliche Daten werden übergeben
- eine Mirror-Transaktion wird initiiert
- Antwort geht zurück



- Beispiele
 - EXEC CICS READ FILE ('RFILE')
einfacher Lese-Request
 - EXEC CICS READ UPDATE FILE
lesen der Updates
 - EXEC CICS REWRITE FILE
vorher gelesener Satz wird geschrieben



Intercommunication facilities – Asynchronous processing

- Art von Function shipping
- Request wird in der Remote-Region ausgeführt
- Achtung: es heißt nur asynchron, denn Remote-System ist vollkommen unabhängig von dem anfordernden System
 - andere LPAR
 - andere z/OS-Hardware
 - andere Plattform



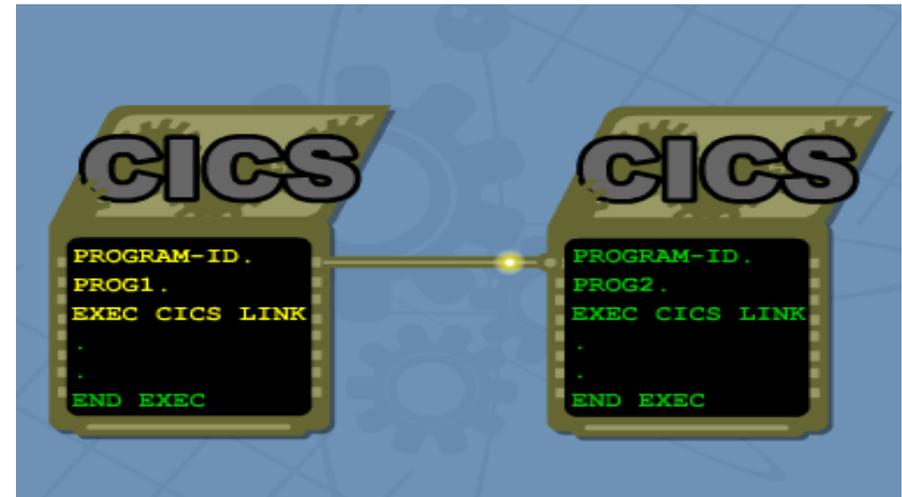
Intercommunication facilities – Transaction routing

- angeforderte Transaktion wird in einer anderen CICS-Region ausgeführt
- Beispiele
 - TOR -> AOR
 - AOR -> AOR



Intercommunication facilities – Distributed program link

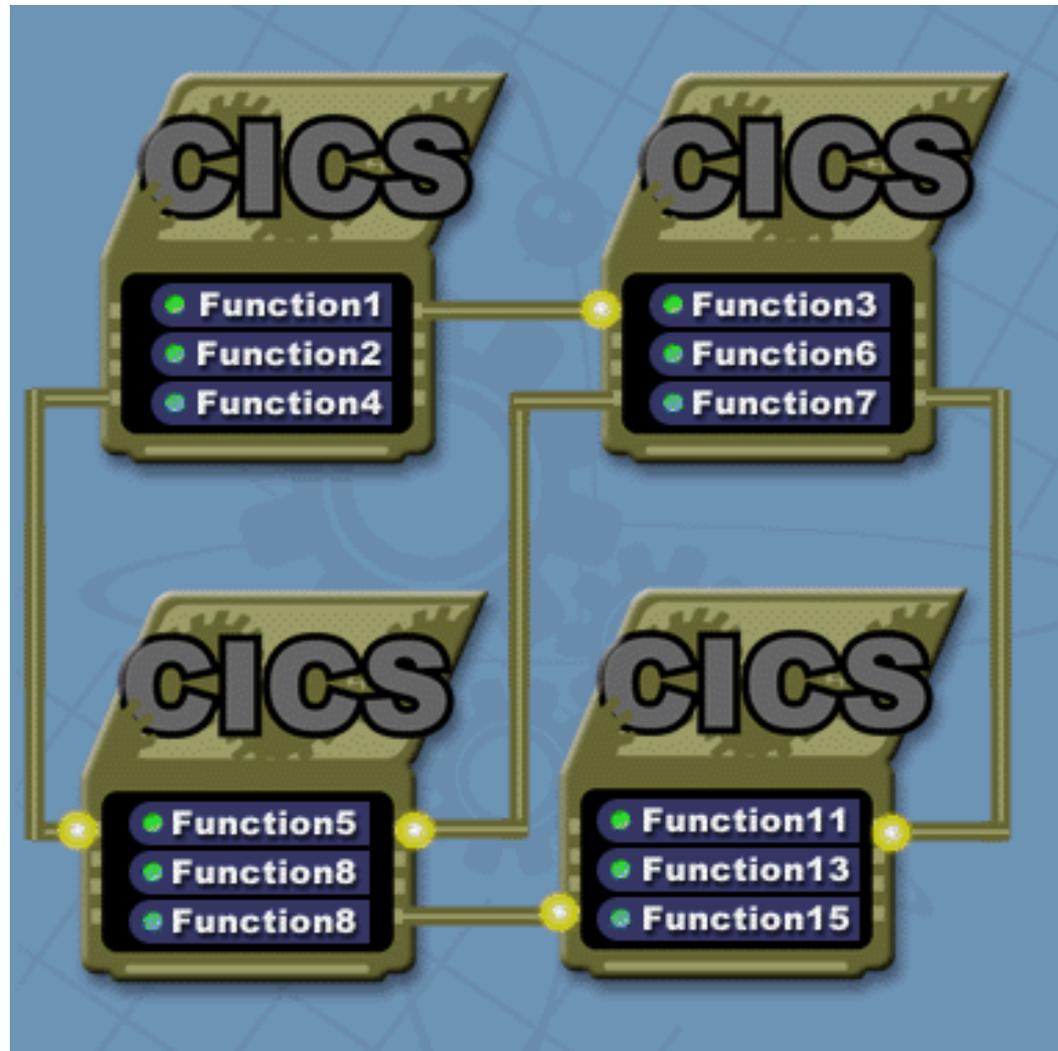
- DPL
- Programm wird in anderer Region gestartet
- E.C. LINK
- Beispiele
 - AOR -> DB2-OR
 - AOR -> AOR
 - andere Plattform
 - andere Sprache (!)



- DTP
- Es geht hier um explizite Programmierung im Anwendungsprogramm
- Transaktion wird in anderer Region gestartet
- E.C. START TRANID (und warten)
- komplex zu programmieren, da eine Kommunikationslogik aufgebaut wird
- es gibt auch einfache Anwendungen für DTP ;-)

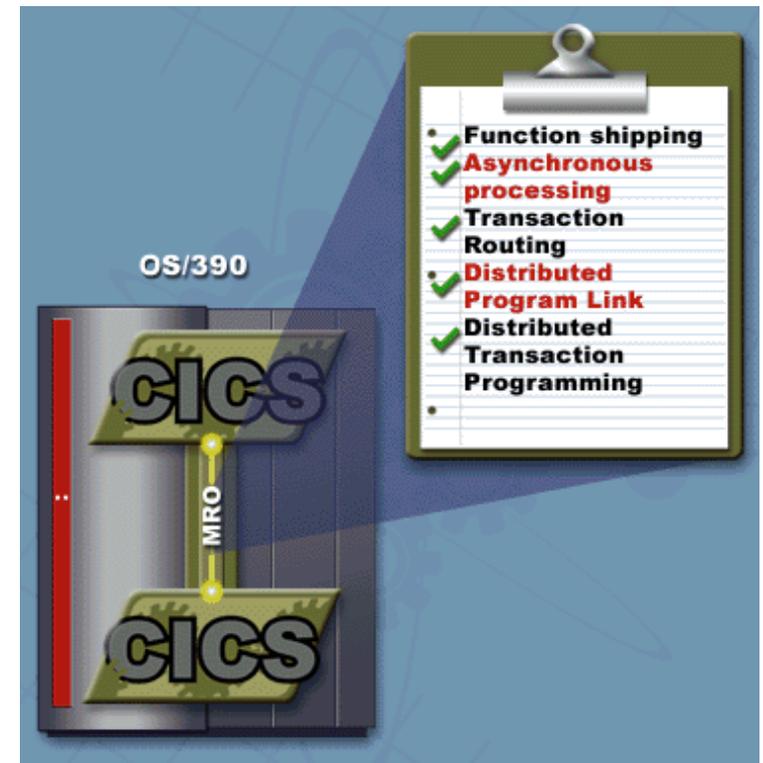
Kommunikation mit CICS

Intercommunication facilities – Distributed transaction processing



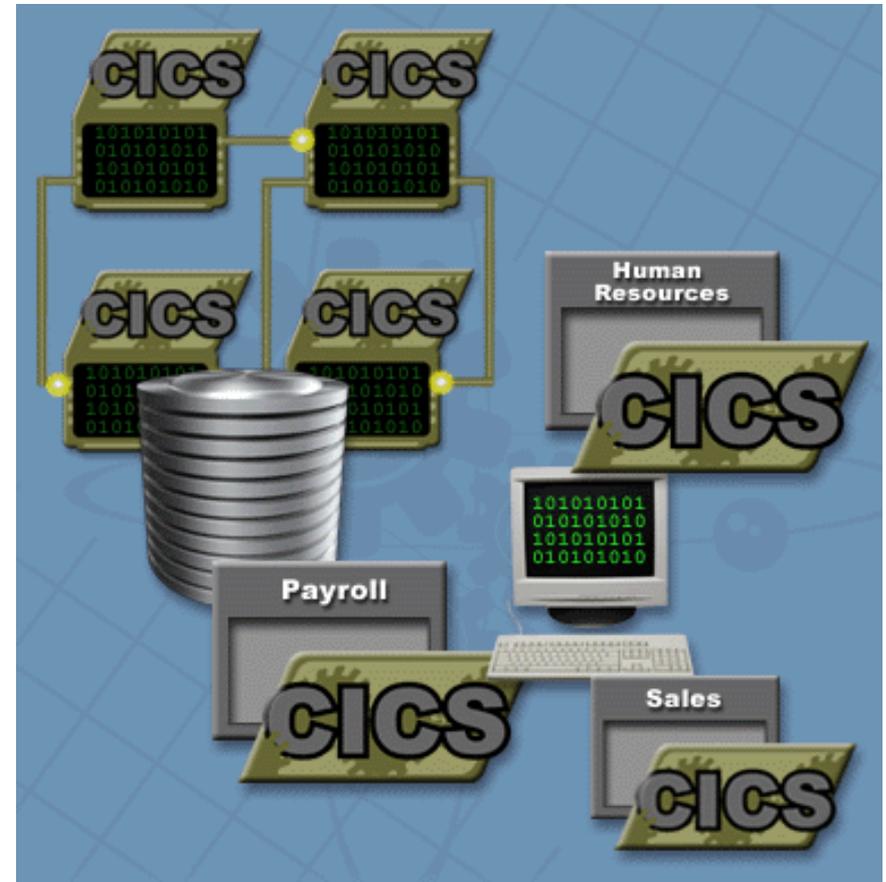
Multiregion operation – Übersicht

- MRO
- verteilte Verarbeitung
- nur CICS <-> CICS,
nicht CICS <-> DB2
z.B.
- alle 5
Intercommunication
facilities werden
unterstützt



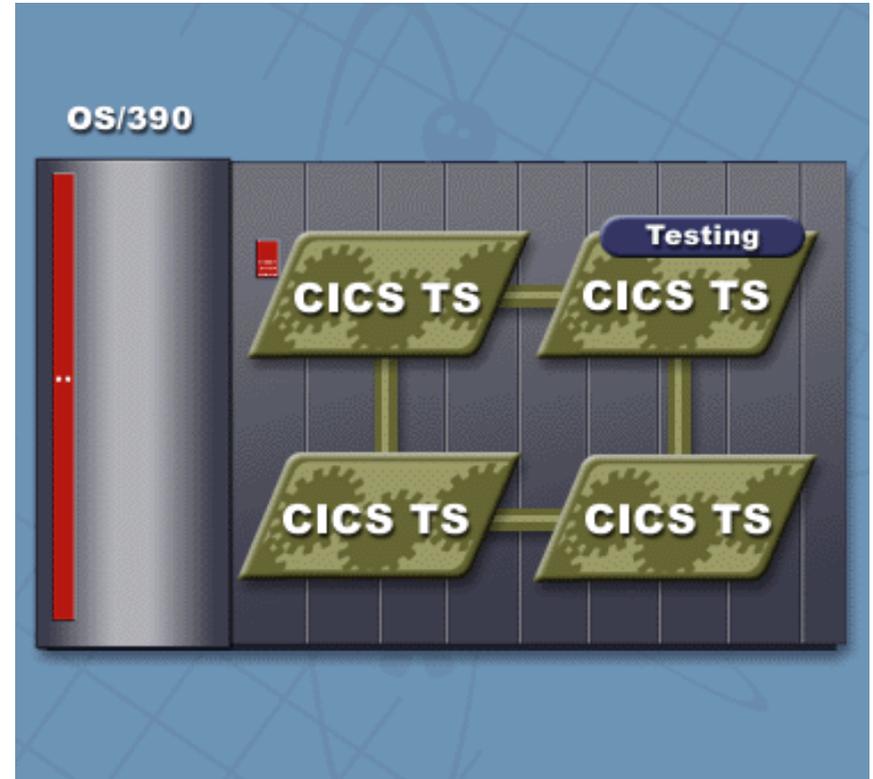
Multiregion operation – Beispiele

- Program Entwicklung
- Datenbankzugriffe
- Regions bezogen auf Filialen
- Multiprocessing

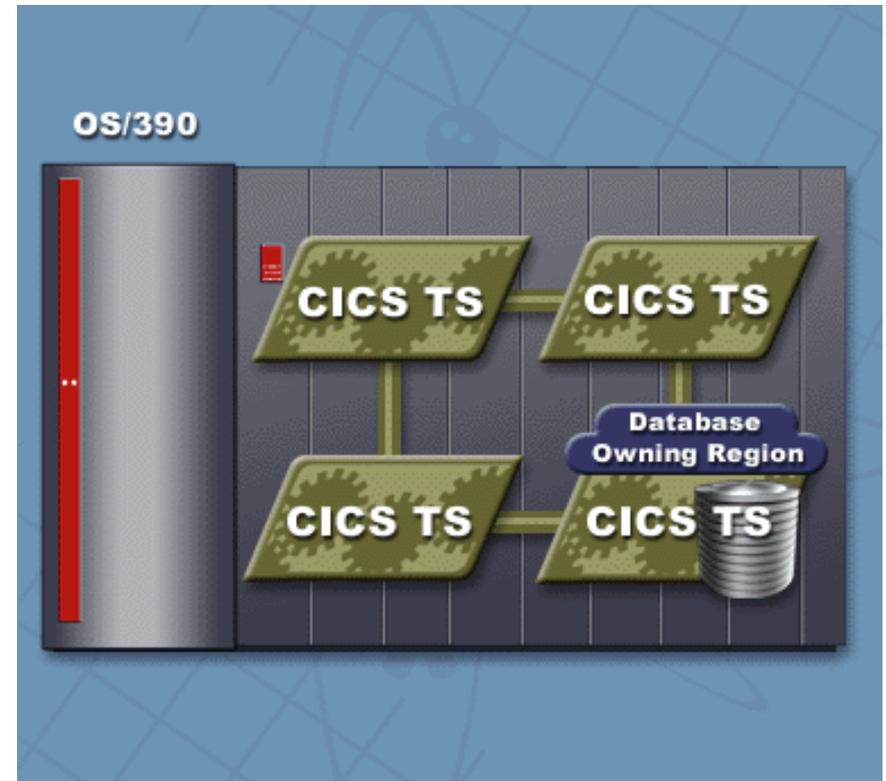


Multiregion operation – Beispiel – Anwendungsentwicklung

- Test in eigener Region
- keine Abhängigkeit zu produktiven Regions

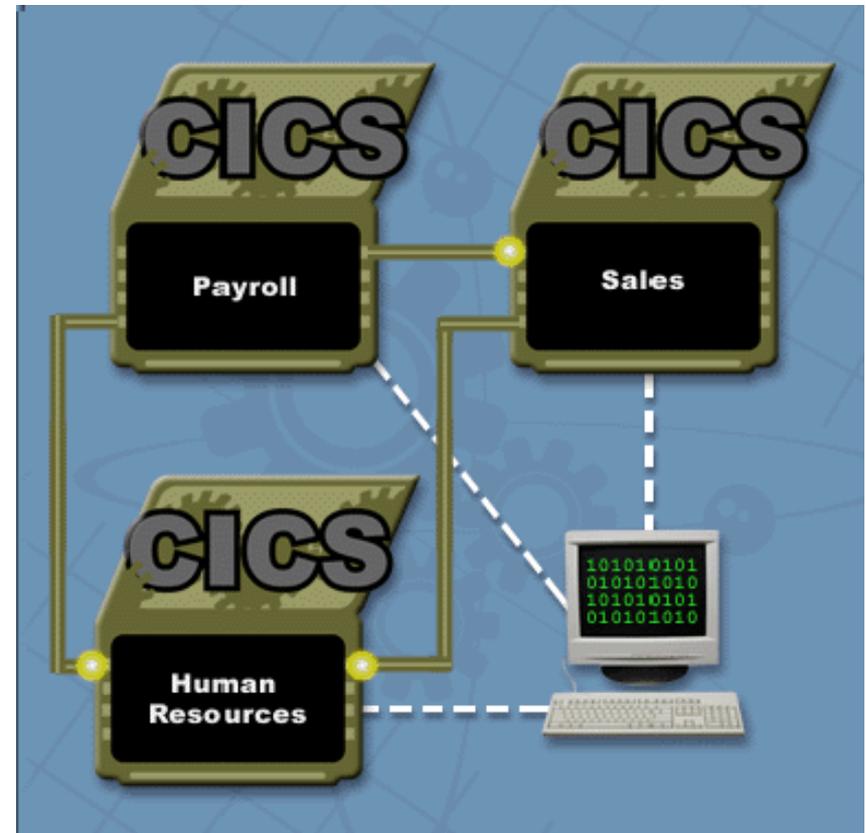


- DBOR
 - DB2OR
 - DBCTLOR
- Anwendung kann von Datenbankverfügbarkeit separiert werden (sinnvoll, wenn Remote-DB)



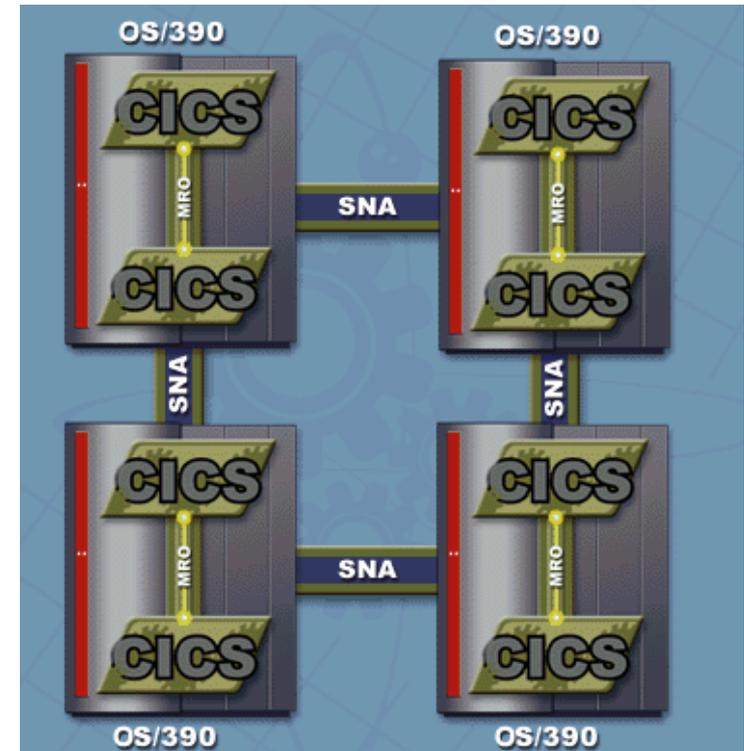
Multiregion operation – Beispiel – separate Regions pro Funktion

- separieren von Anwendungen
- trotzdem Zugriff auf gemeinsame Daten



Intersystem communication – Übersicht

- CICS <-> non-CICS
- Kommunikation im Netzwerk
- SNA-Protokoll
- (pseudo-)synchrone Verarbeitung
- 3 Arten von ISC
 - eigene LPAR
 - eigenes SysPlex
 - Remote SysPlex



CICS im Internet / Intranet – Übersicht

- verschiedene Wege
- Client-Anwendung zu CICS
- Browser zu CICS



- CWS
- kein Gateway nötig
- kein Webserver nötig



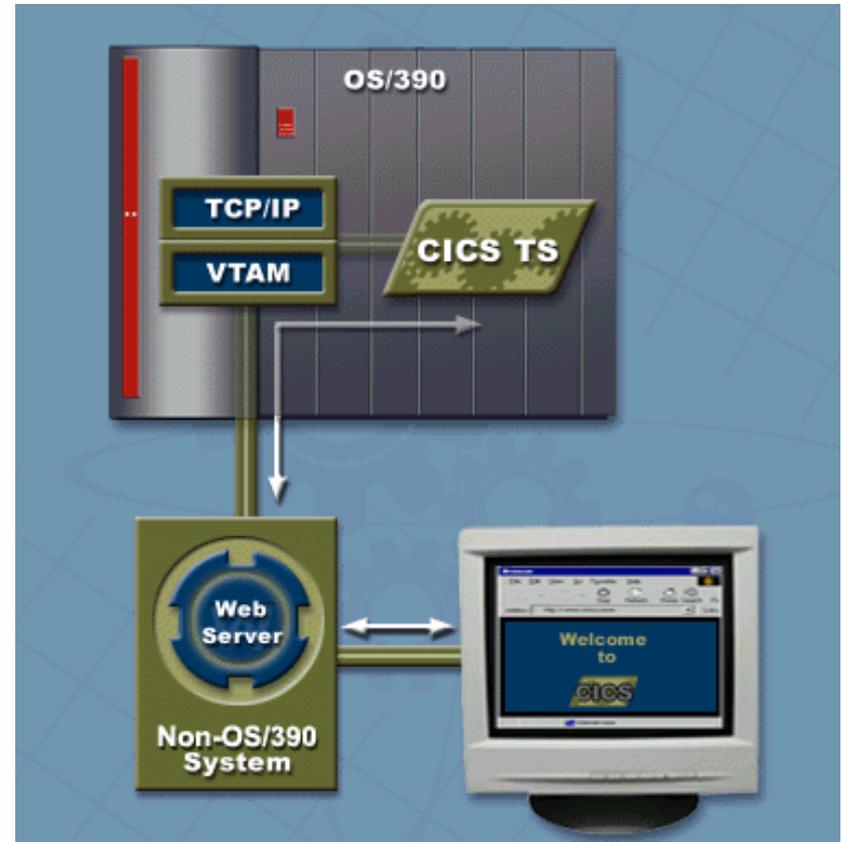
CICS im Internet / Intranet – WebSphere auf z/OS

- beliebiger Application Server
- Kommunikation über IP-Adresse(n)

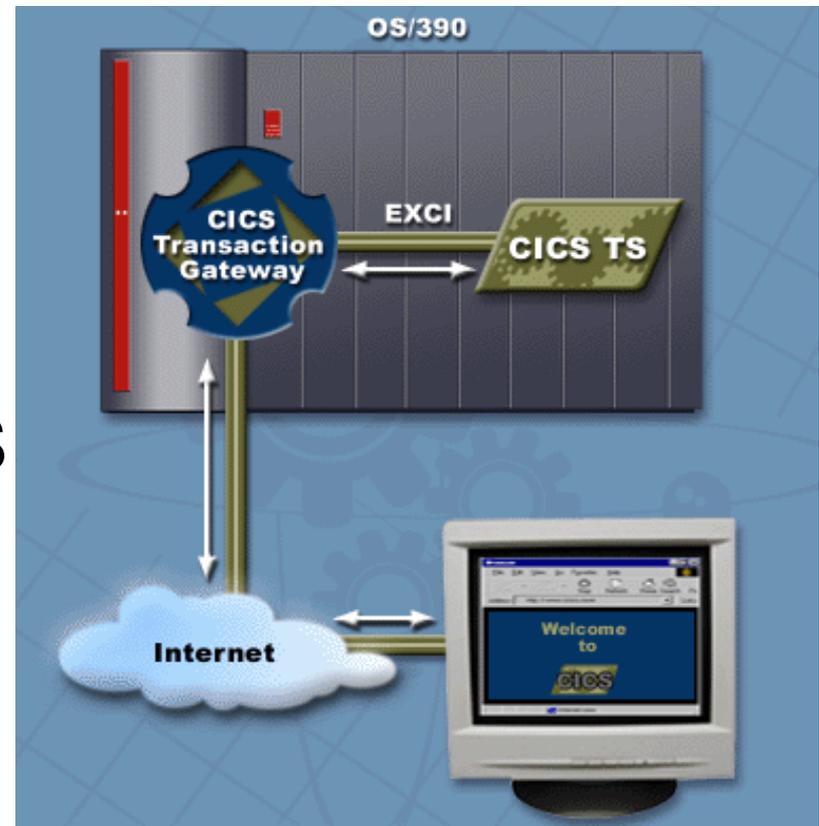


CICS im Internet / Intranet – Webserver andere Plattform

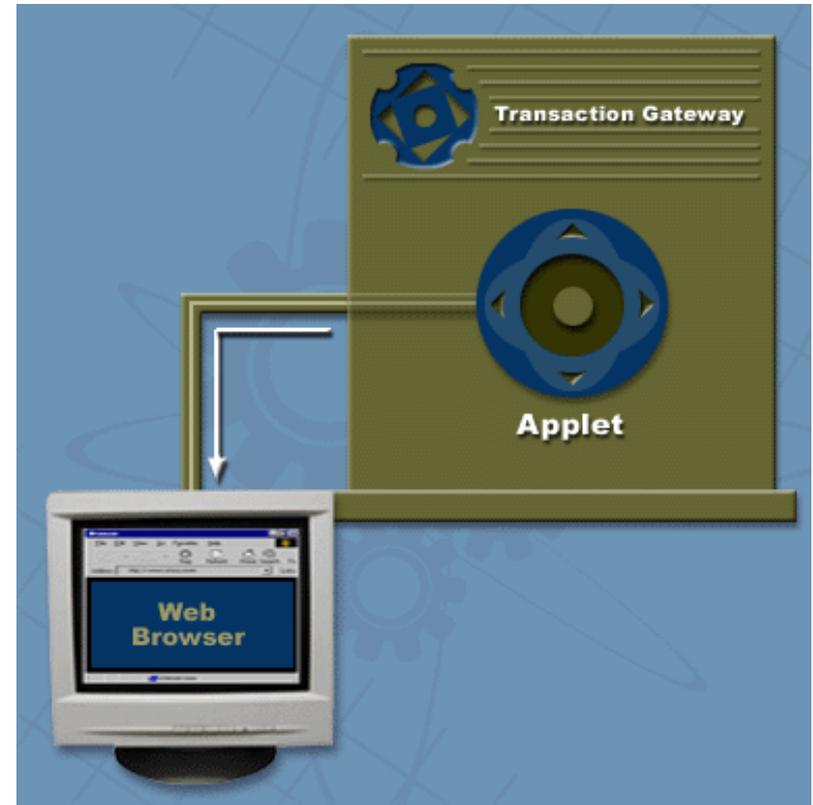
- beliebiger Application Server im Netzwerk
- Kommunikation über External CICS Interface (EXCI)
 - eine Art von function shipping



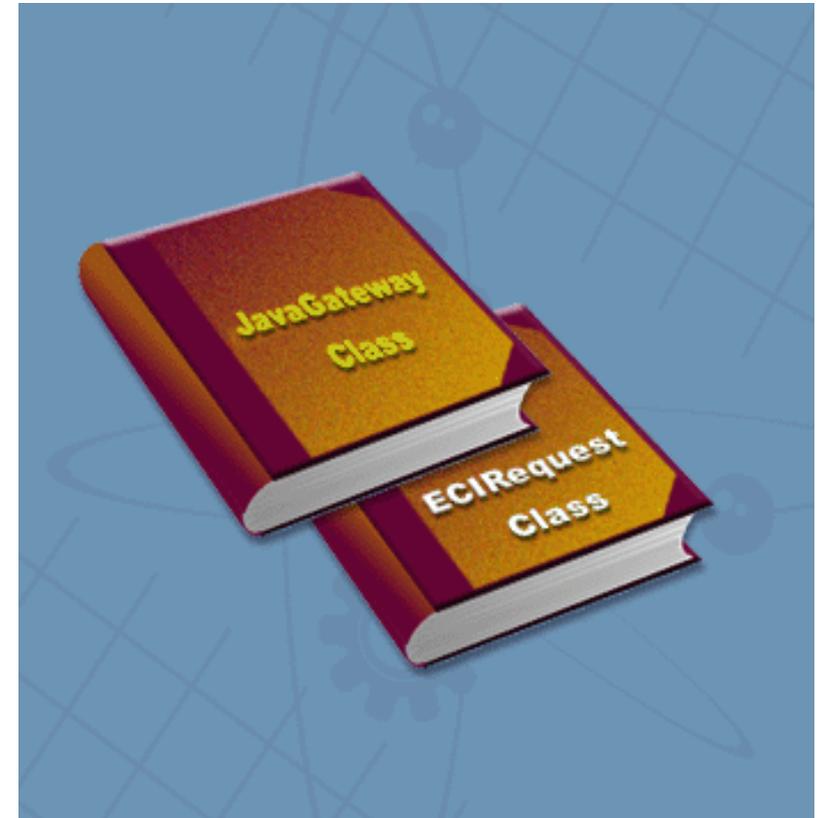
- beliebiger Application Server im Internet
- Kommunikation über CICS Transaction Gateway (CTG)
- CTG nutzt External CICS Interface (EXCI)
 - eine Art von function shipping



- CTG
- hat alles für Kommunikation mit Web-Browser
 - JavaGateway – geht über EXCI
 - CICS Java class library – mit API für CTG <-> Java application / Java applet



- CTG
- Java Klassen und Java Beans erlauben
 - Java Webservercode kommuniziert mit CICS
 - eigene Applets für / in CICS zu schreiben
- CICS Java class library enthält
 - JavaGateway class
 - ECIRRequest class



-
- Was ist CICS?
 - Nutzung von Daten(-banken) und Ressourcen
 - CICS und Datenbanken
 - Kommunikation mit CICS
 - ➔ • Anwendungsentwicklung für CICS
 - Fragen und Antworten

Themen

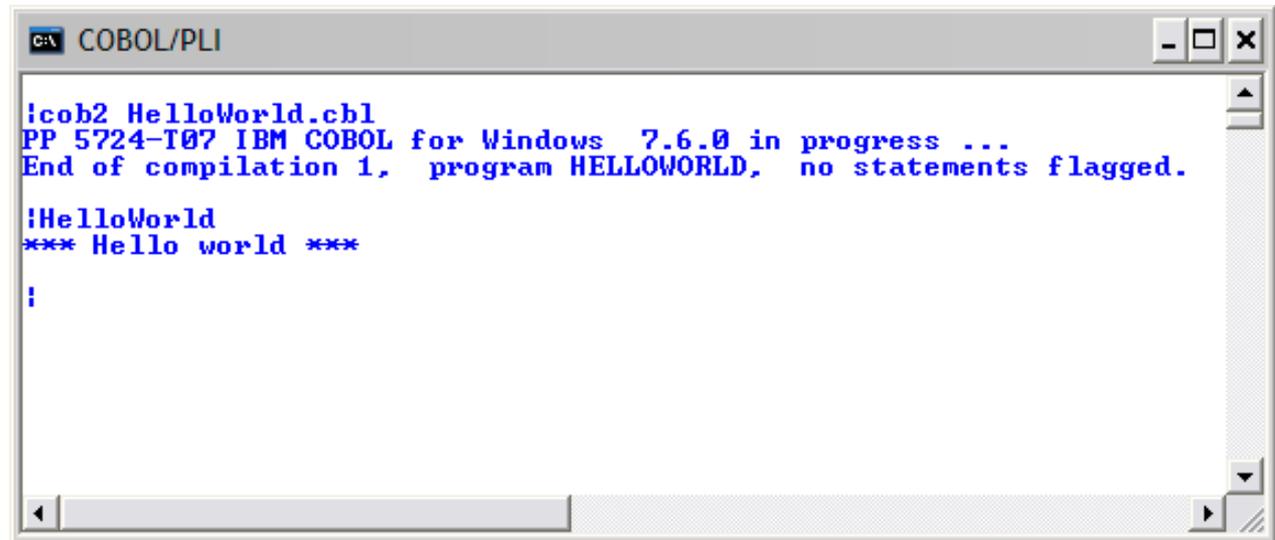
- Sprachen
- CICS-Anwendungen
- CICS-API
- Compile und Link
- Storage
- RESP / RESP2

Sprachen

- COBOL
- PL/1
- Assembler
- C/C++
- Java
- PHP
- Groovy

CICS-Anwendungen – Hello world in Windows

```
IDENTIFICATION DIVISION.  
PROGRAM-ID. HELLOWORLD.  
ENVIRONMENT DIVISION.  
DATA DIVISION.  
PROCEDURE DIVISION.  
    DISPLAY '*** Hello world ***'.  
    STOP RUN.  
END PROGRAM HELLOWORLD.
```



```
COBOL/PLI  
!cob2 HelloWorld.cbl  
PP 5724-I07 IBM COBOL for Windows 7.6.0 in progress ...  
End of compilation 1, program HELLOWORLD, no statements flagged.  
  
!HelloWorld  
*** Hello world ***  
!
```

CICS-Anwendungen – Hello world in z/OS Batch

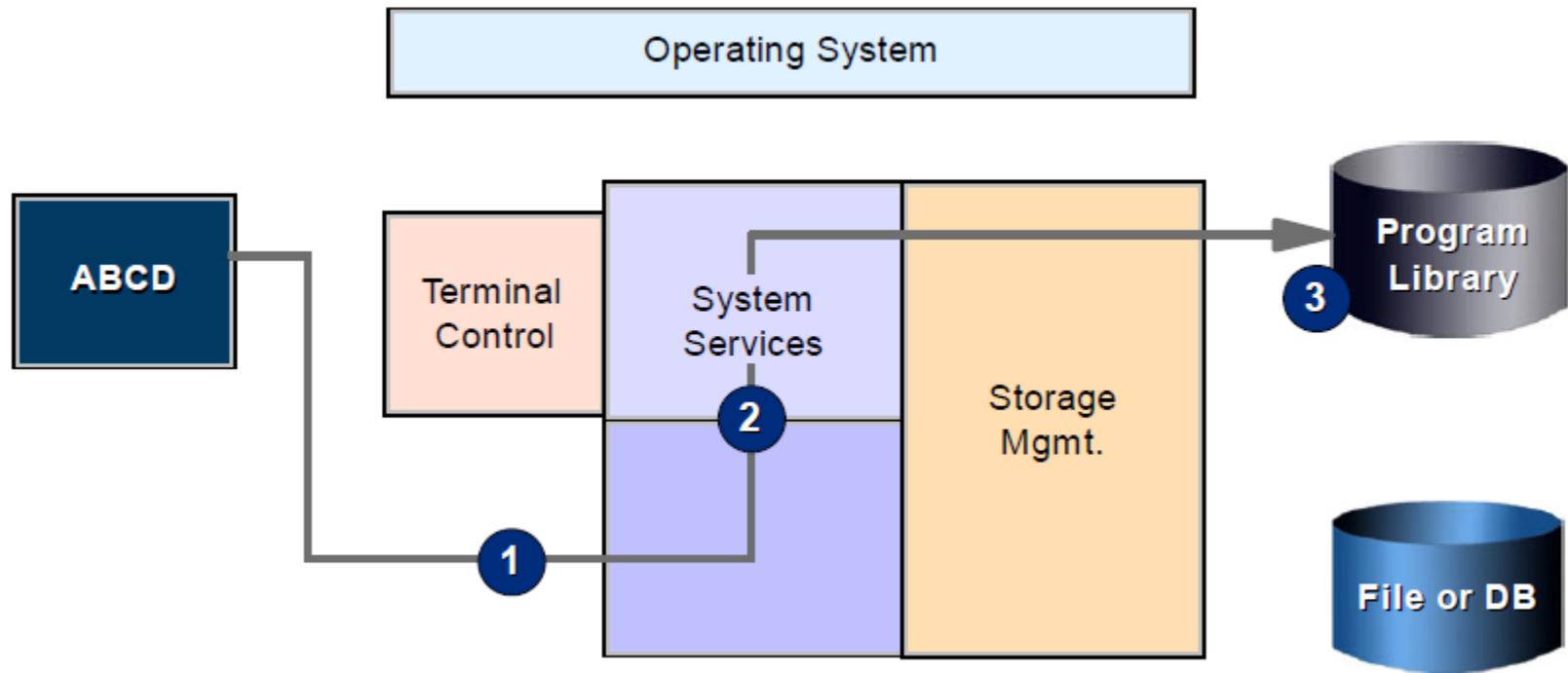
```
//ITS001A JOB (1159406), 'FB31',MSGLEVEL=(1,1),  
// NOTIFY=&SYSUID,MSGCLASS=A,CLASS=A  
//PROCLIB JCLLIB ORDER=PP.COBOL390.V410.SIGYPROC  
//STEP010 EXEC IGYWCLG,REGION=50M  
//COBOL.STEPLIB DD DSN=PP.COBOL390.V410.SIGYCOMP  
//COBOL.SYSIN DD *  
    IDENTIFICATION DIVISION.  
    PROGRAM-ID. HELLOWORLD.  
    ENVIRONMENT DIVISION.  
    DATA DIVISION.  
    PROCEDURE DIVISION.  
        DISPLAY '*** HELLO WORLD ***'.  
        STOP RUN.  
    END PROGRAM HELLOWORLD.  
//GO.SYSOUT DD SYSOUT=*
```

CICS-Anwendungen – Hello world in CICS

```
CBL CICS
IDENTIFICATION DIVISION.
PROGRAM-ID. HIWORLD.
DATA DIVISION.
WORKING-STORAGE SECTION.
01  HELLOWORLD PIC X(19) VALUE IS '*** HELLO WORLD ***'.
PROCEDURE DIVISION.
    EXEC CICS SEND TEXT FROM(HELLOWORLD)
    END-EXEC
    EXEC CICS RETURN
    END-EXEC
    GOBACK.
END PROGRAM HIWORLD.
```

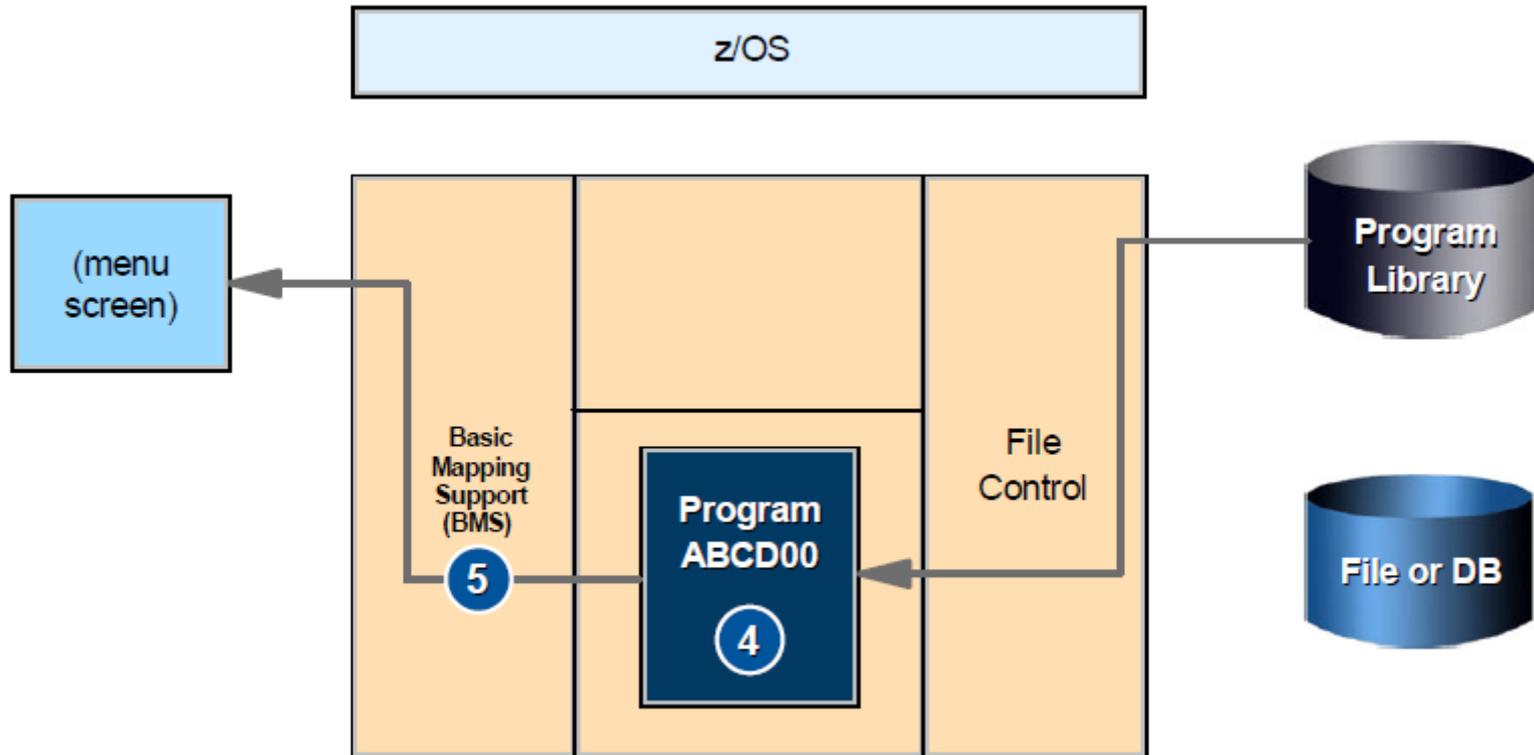


CICS-Anwendungen – Transaction flow – 1



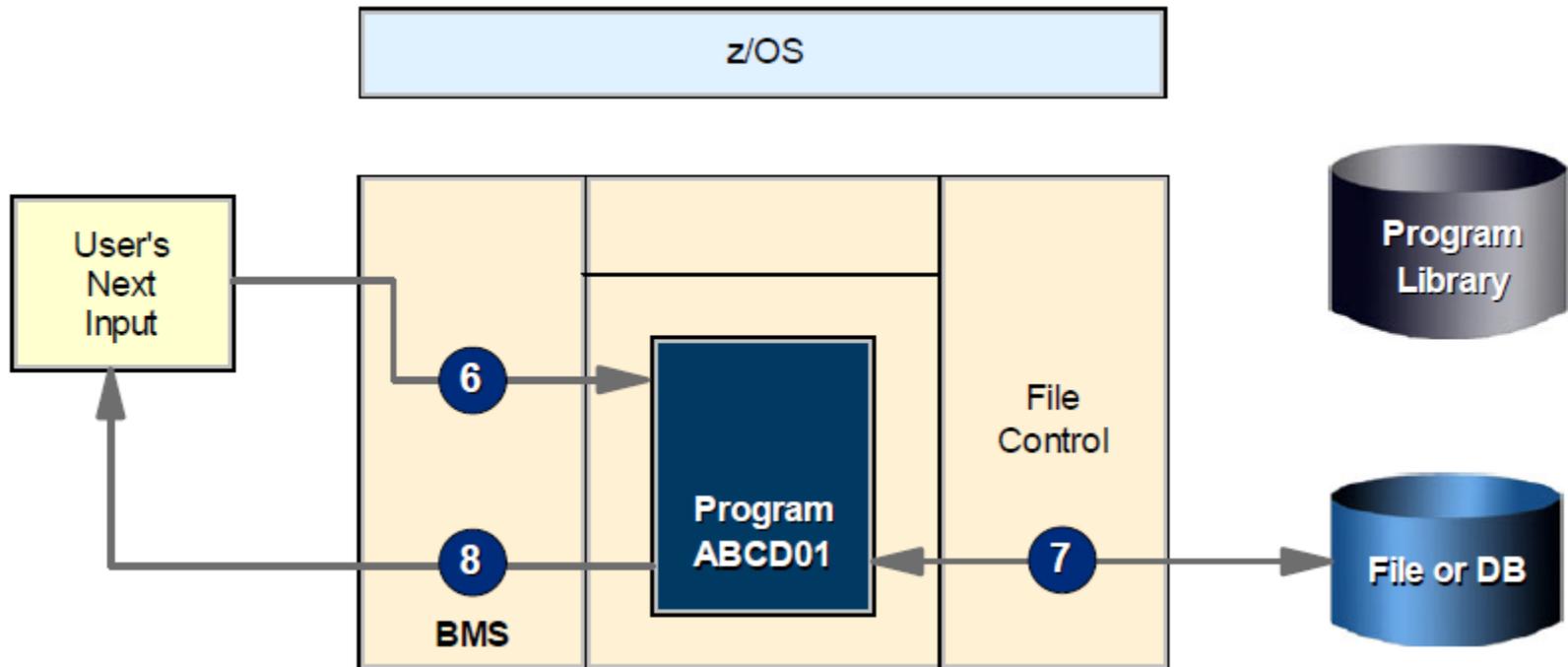
1. Terminal control erhält die Zeichen ABCD, die am Terminal eingetippt wurde und schreibt sie in den Speicher.
2. System services interpretiert den Transaktionscode ABCD und stellt fest, dass das Anwendungsprogramm ABCD00 zu rufen ist. Hat der User Berechtigung, wird das Programm im Speicher lokalisiert oder in diesen geladen.
3. Module werden in den Speicher geladen.

CICS-Anwendungen – Transaction flow – 2



4. Eine Task wird erzeugt. Programm ABCD00 erhält die Kontrolle.
5. ABCD00 ruft Basic mapping support (BMS) und Terminal Control, um ein Menü an das Terminal zu schicken. Der User soll seine Daten eingeben.

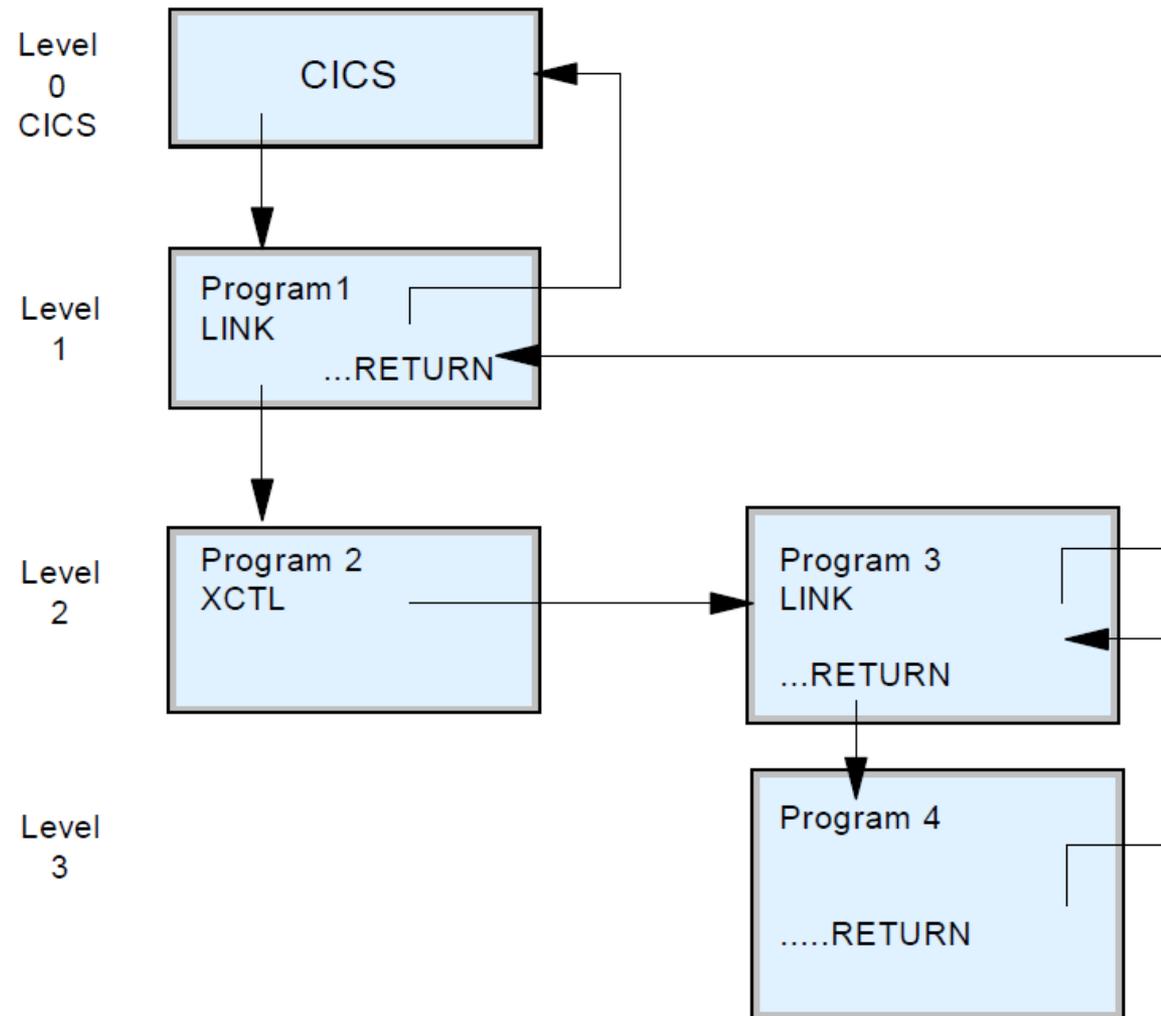
CICS-Anwendungen – Transaction flow – 3



6. BMS und Terminal Control bearbeiten die Eingabe und geben die Kontrolle an ABCD01, welches von ABCD00 als dasjenige bezeichnet wurde, das die Antwort bearbeiten soll. Dieses ruft File Control.
7. File Control liest die Datei und holt die Daten für den User.
8. Schließlich ruft ABCD01 BMS und Terminal Control, um die Daten zu formatieren und auf dem Bildschirm auszugeben.

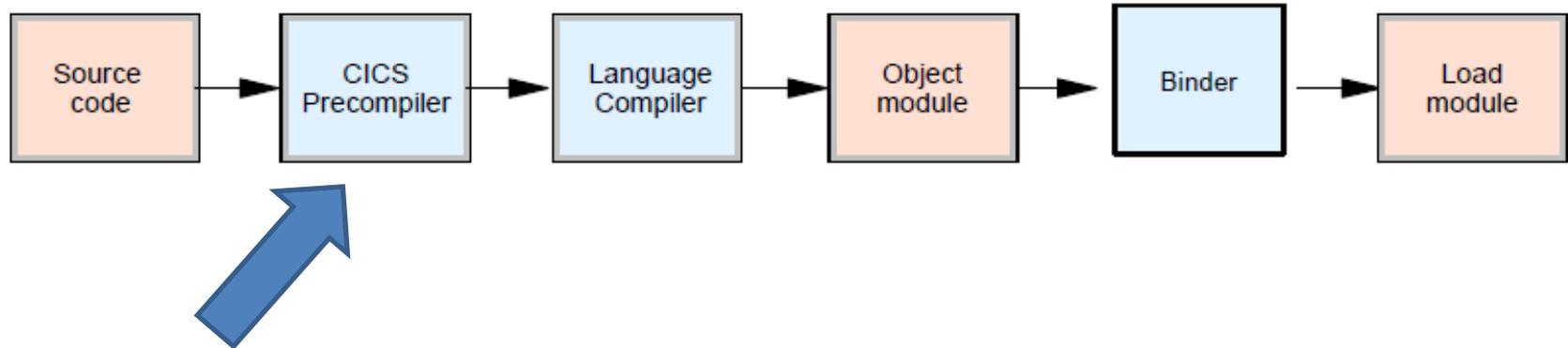


CICS-Anwendungen – Program Control



- EXEC CICS ... END-EXEC
- WRITE  EXEC CICS WRITE END-EXEC
- DISPLAY  EXEC CICS SEND ...

- Und der Compiler???



```
*EXEC CICS RETURN END-EXEC
```

```
Call 'DFHEI1' using by content x'0e0800000600001000'  
end-call.
```

- Beim Link müssen die richtigen Stubs angezogen werden.
- RMODE(24|ANY)
- AMODE(24|31|ANY)

```
MODE AMODE(31)
MODE RMODE(ANY)
INCLUDE SYSLIB(DFHელი)
INCLUDE OBJECTS(HIWORLD)
ORDER DFHელი
ENTRY HIWORLD
NAME HIWORLD(R)
```

- RENT ?!?!
- STORAGE ?!?!



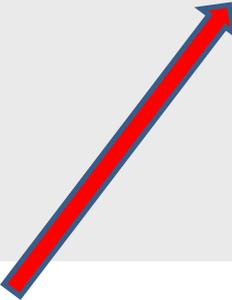
- Programm
 - schreiben
 - compilieren
 - binden
- CICS
 - Transaktion definieren
 - Programm der Transaktion zuordnen
- Transaktion aufrufen
(ohne Maskenein- und –ausgabe)



- Maske bzw. Map
 - 24 x 80
 - Feldnamen
 - ASM-Makros
- Mapset
 - 1 bis n Masken
- Beispiel (Folgeseiten)
 - Schicke Text auf den Bildschirm auf bestimmte Position
 - Lese Inhalt vom Bildschirm von einer Position

CICS-Anwendungen – BMS (Basic Mapping Support) – 2

```
MYMAPS  DFHMSD  TYPE=MAP,MODE=INOUT,LANG=COBOL,           X
          MAPATTS=(COLOR,HILIGHT,OUTLINE),                X
          DSATTS=(COLOR,HILIGHT),STORAGE=AUTO
SCREEN1  DFHMDI  SIZE=(24,80)
          DFHMDF  POS=(10,20),LENGTH=16,INITIAL=
NAMEIN   DFHMDF  POS=(10,37),LENGTH=20,COLOR=GREEN,OUTLINE=BOX,   X
          ATTRB=(UNPROT,BRT,IC),HILIGHT=REVERSE,CASE=MIXED,      X
          INITIAL=
          DFHMDF  POS=(10,58),LENGTH=1,ATTRB=PROT
SAYHI    DFHMDF  POS=(15,30),LENGTH=40,COLOR=BLUE
          DFHMSD  TYPE=FINAL
          END
```

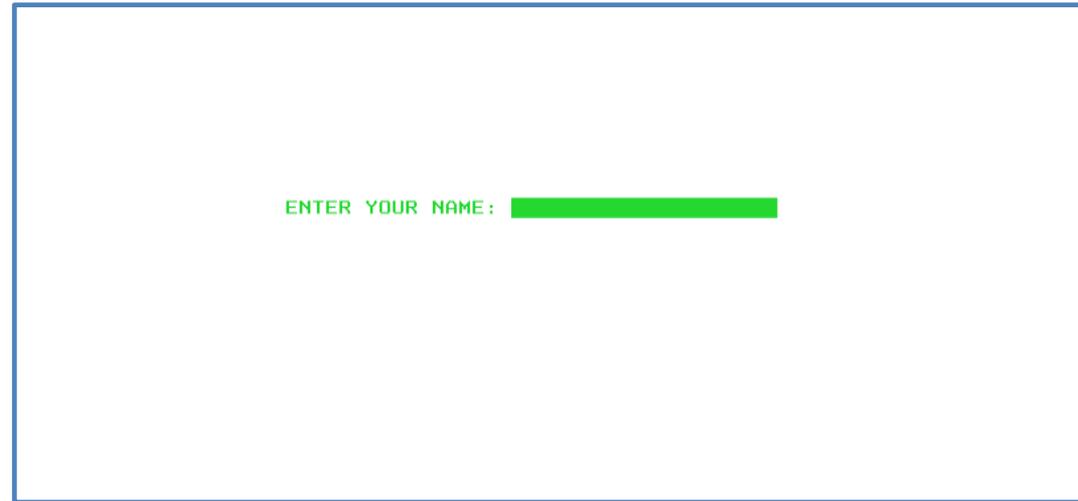


- DFHMSD – **M**ap**s**et-**D**efinition
- DFHMDI – **M**ap-**D**efinition **I**nit
- DFHMDF – **M**ap **D**efiniton **F**ield

- Copybook

```
01 SCREEN1I .
02 FILLER PIC X(12) .
02 NAMEINL COMP PIC S9(4) .
02 NAMEINF PICTURE X .
02 FILLER REDEFINES NAMEINF .
03 NAMEINA PICTURE X .
02 FILLER PICTURE X(2) .
02 NAMEINI PIC X(20) .
02 FILLER PIC X .
02 SAYHIL COMP PIC S9(4) .
02 SAYHIF PICTURE X .
02 FILLER REDEFINES SAYHIF .
03 SAYHIA PICTURE X .
02 FILLER PICTURE X(2) .
02 SAYHII PIC X(40) .
01 SCREEN10 REDEFINES SCREEN1I .
02 FILLER PIC X(12) .
02 FILLER PICTURE X(3) .
02 NAMEINC PICTURE X .
02 NAMEINH PICTURE X .
02 NAMEINO PIC X(20) .
02 FILLER PIC X .
02 FILLER PICTURE X(3) .
02 SAYHIC PICTURE X .
02 SAYHIH PICTURE X .
02 SAYHIO PIC X(40) .
```

- Ergebnis

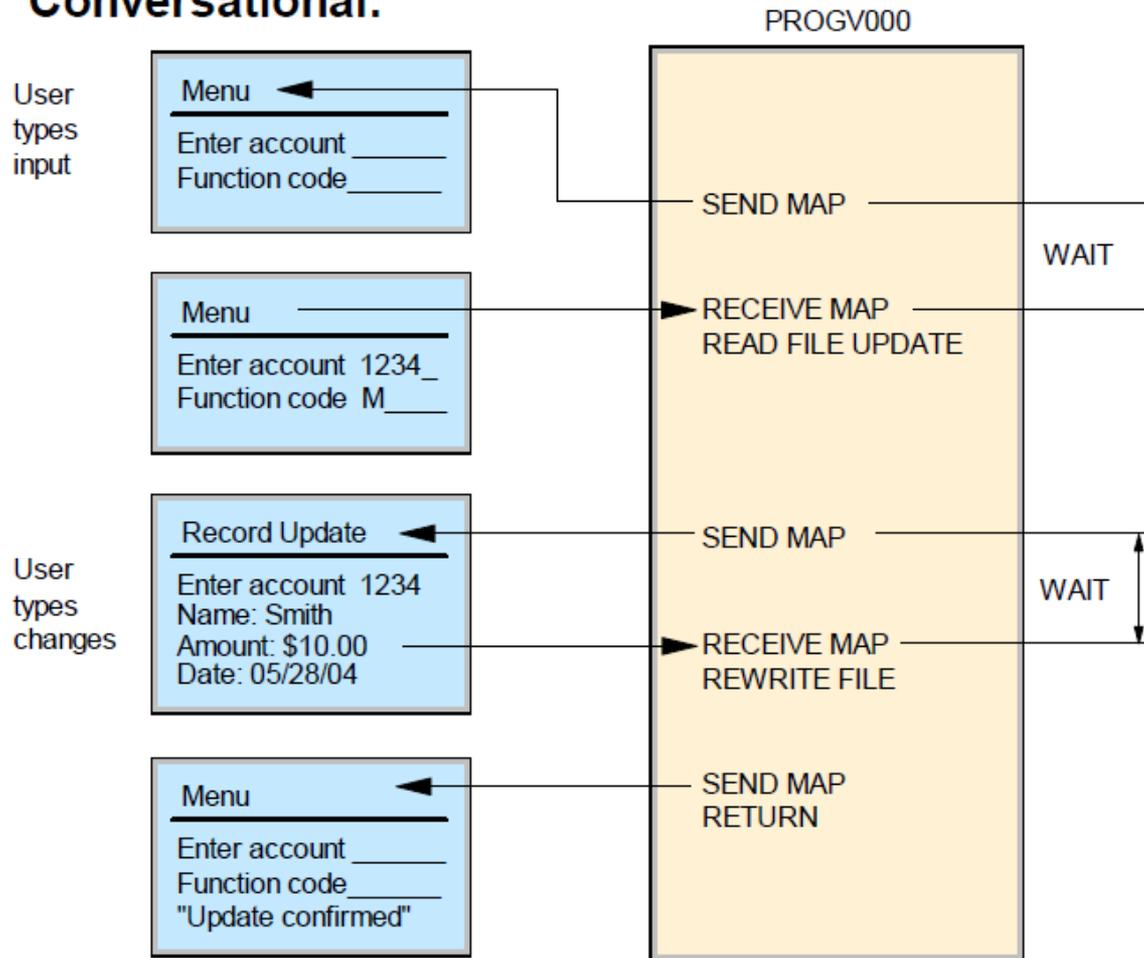


ENTER YOUR NAME:

- BMS ist ca. 40 Jahre alt.

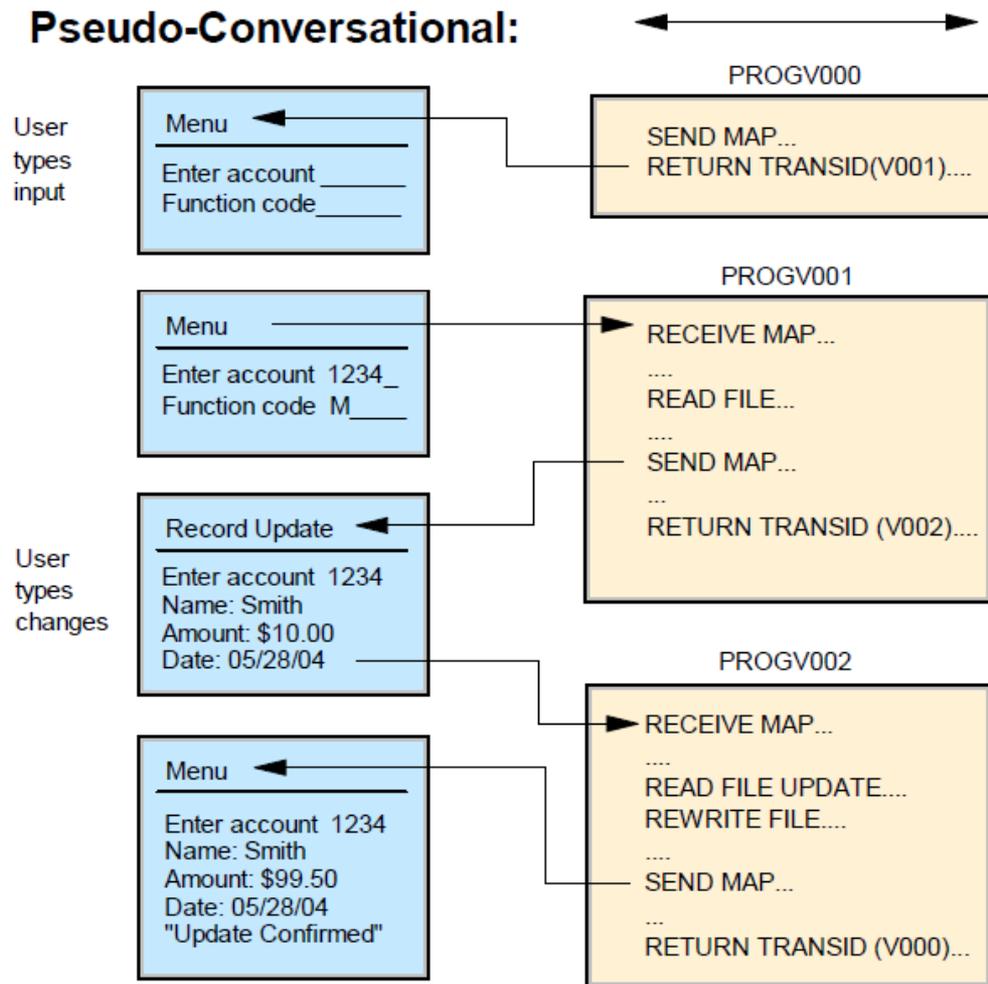


Conversational:



```
CBL CICS
IDENTIFICATION DIVISION.
PROGRAM-ID. HIWORLD1.
DATA DIVISION.
WORKING-STORAGE SECTION.
    COPY MYCOBMAP.
PROCEDURE DIVISION.
    EXEC CICS SEND MAP('SCREEN1') MAPSET('MYMAPS') MAPONLY
        FREEKB ERASE END-EXEC
    EXEC CICS RECEIVE MAP('SCREEN1') MAPSET('MYMAPS')
        END-EXEC
    STRING '*** HELLO ' DELIMITED SIZE
        NAMEINI DELIMITED SPACE
        '***' DELIMITED SIZE
        INTO SAYHIO END-STRING
    EXEC CICS SEND MAP('SCREEN1') MAPSET('MYMAPS') DATAONLY
        FREEKB END-EXEC
    EXEC CICS RETURN END-EXEC
GOBACK.
END PROGRAM HIWORLD1.
```





```
CBL CICS
IDENTIFICATION DIVISION.
PROGRAM-ID. HIWORLD2.
DATA DIVISION.
WORKING-STORAGE SECTION.
    COPY MYCOBMAP.
01 MY-CA PIC X.
PROCEDURE DIVISION.
    IF EIBCALEN = ZERO
        THEN
            EXEC CICS SEND MAP('SCREEN1') MAPSET('MYMAPS')
                MAPONLY FREEKB ERASE END-EXEC
            EXEC CICS RETURN TRANSID(EIBTRNID) COMMAREA(MY-CA)
                END-EXEC
        END-IF
    EXEC CICS RECEIVE MAP('SCREEN1') MAPSET('MYMAPS')
        END-EXEC
    STRING '*** HELLO ' DELIMITED SIZE
        NAMEINI DELIMITED SPACE
        '***' DELIMITED SIZE
        INTO SAYHIO END-STRING
    EXEC CICS SEND MAP('SCREEN1') MAPSET('MYMAPS') DATAONLY
        FREEKB END-EXEC
    EXEC CICS RETURN END-EXEC
    GOBACK.
END PROGRAM HIWORLD2.
```



CICS-Anwendungen – Exec Interface Block (EIB) – 1

```
1 DFHEIBLK. . . . . DS 0CL85 Group
2 EIBTIME . . . . . DS 4P Packed-Dec
2 EIBDATE . . . . . DS 4P Packed-Dec
2 EIBTRNID. . . . . DS 4C Display
2 EIBTASKN. . . . . DS 4P Packed-Dec
2 EIBTRMID. . . . . DS 4C Display
2 DFHEIGDI. . . . . DS 2C Binary
2 EIBCPOSN. . . . . DS 2C Binary
2 EIBCALEN. . . . . DS 2C Binary
2 EIBAID. . . . . DS 1C Display
2 EIBFN . . . . . DS 2C Display
2 EIBRCODE. . . . . DS 6C Display
2 EIBDS . . . . . DS 8C Display
2 EIBREQID. . . . . DS 8C Display
2 EIBRSRCE. . . . . DS 8C Display
2 EIBSYNC . . . . . DS 1C Display
2 EIBFREE . . . . . DS 1C Display
2 EIBRECV . . . . . DS 1C Display
2 EIBFIL01. . . . . DS 1C Display
2 EIBATT. . . . . DS 1C Display
2 EIBEOC. . . . . DS 1C Display
2 EIBFMH. . . . . DS 1C Display
2 EIBCOMPL. . . . . DS 1C Display
2 EIBSIG. . . . . DS 1C Display
2 EIBCONF . . . . . DS 1C Display
2 EIBERR. . . . . DS 1C Display
2 EIBERRCD. . . . . DS 4C Display
2 EIBSYNRB. . . . . DS 1C Display
2 EIBNODAT. . . . . DS 1C Display
2 EIBRESP . . . . . DS 4C Binary
2 EIBRESP2. . . . . DS 4C Binary
2 EIBRLDBK. . . . . DS 1C Display
```

- lesbarer Bereich
- alle CICS-relevanten Informationen enthalten
- Zustand kann abgefragt werden
- wichtige Felder
 - EIBAID = PF-Taste -> DFHAID (Copybook)
 - EIBRESP = Response-Feld für API-Call
 - EIBRESP2 = Response-Feld Detail für API-Call



- HANDLE CONDITION {parm}

```
PROCEDURE DIVISION.
```

```
EXEC CICS HANDLE CONDITION MAPFAIL (A100-MAPFAIL) END-EXEC
```

```
...
```

```
EXEC CICS RECEIVE MAP('SCREEN1') MAPSET('MYMAPS')
```

```
END-EXEC
```

```
...
```

```
A100-MAPFAIL.
```

```
*** Fehlerbehandlung ***
```

- RESP-Feld im API-Command

```
WORKING-STORAGE SECTION.
```

```
01 RC PIC 9(8) BINARY.
```

```
01 RSN PIC 9(8) BINARY.
```

```
...
```

```
PROCEDURE DIVISION.
```

```
.
```

```
EXEC CICS RECEIVE MAP('SCREEN1') MAPSET('MYMAPS') RESP(RC)
```

```
RESP2(RSN)
```

```
END-EXEC
```

```
IF RC = DFHRESP(MAPFAIL)
```

```
THEN
```

```
*** Fehlerbehandlung ***
```



- COMMAREA (seit 1975!!) max. 32k
- Container sind benannte Blöcke von Daten
 - beliebige Größe
 - begrenzt durch Speicherallokierung
 - werden zusammengefasst als Channel
- Channel
 - werden von Programm zu Programm übergeben
 - entweder Channel oder Commarea

Anwendungsentwicklung für CICS

CICS-Anwendungen – Übergabeparameter – 2

| Program | Before | After |
|---------|--|--|
| PROG1 | EXEC CICS LINK PROGRAM(PROG2) COMMAREA(structure) | EXEC CICS PUT CONTAINER(contr-name) CHANNEL(channel-name) FROM(structure) EXEC CICS LINK PROGRAM(PROG2) CHANNEL(channel-name) . . . EXEC CICS GET CONTAINER(contr-name) CHANNEL(channel-name) INTO(structure) |
| PROG2 | EXEC CICS ADDRESS COMMAREA(structurePtr) ... RETURN | EXEC CICS GET CONTAINER(contr-name) INTO(structure) ... EXEC CICS PUT CONTAINER(contr-name) FROM(structure) EXEC CICS RETURN |



- siehe
 - CICS Transaction Server from Start to Finish S.336 ff.

Anwendungsentwicklung für CICS

CICS-Anwendungen – API-Commands (CECI)

STATUS:

| | | | | | |
|-------------|------------|----------|----------|-------------|------------|
| ABend | DEFine | FREE | POP | RETUrn | SUSpend |
| ACquire | DELAy | FREEMain | POSt | REWInd | SYncpoint |
| ADD | DELETE | GDs | PURge | REWRite | TESt |
| ADDRess | DELETEQ | GET | PUSH | ROute | TRACe |
| ALlocate | DEQ | GETMain | PUT | RUn | TRANsform |
| ASKtime | DISAbLe | GETNext | Query | SEND | UNlock |
| ASSign | DISCard | Handle | READ | SET | UPdate |
| BIf | DOcument | Ignore | READNext | SIGNAL | Verify |
| BUild | DUMp | INquire | READPrev | SIGNOFF | WAIT |
| CANcel | ENABLe | INvoke | READQ | SIGNON | WAITCics |
| CHANge | ENDBR | ISSue | RECEive | SOapfault | WEb |
| CHEck | ENDBROwse | Journal | RELEase | SPOOLClose | WRITE |
| COLlect | ENQ | LIInk | REMOve | SPOOLOpen | WRITEQ |
| CONNect | ENTER | LOAD | RESET | SPOOLRead | WSAContext |
| CONVERSE | EXtract | MONitor | RESETBr | SPOOLWrite | WSAEpr |
| CONVERTtime | FEpi | MOVE | RESUme | START | Xctl |
| CReate | FORCe | PERform | RESync | STARTBR | |
| CSd | FORMattime | POInt | RETRieve | STARTBROwse | |

https://www.ibm.com/support/knowledgecenter/en/SSGMGV_3.1.0/com.ibm.cics.ts31.doc/dfhp4/topics/dfhp4_commands.htm

PF 1 HELP 2 HEX 3 END 4 EIB 5 VAR 6 USER 9 MSG



- 32k Blöcke
- Identifier 8 Byte (Name) plus Satznummer
- lokal in CICS-Region
- Befehle
 - WRITEQ TS
 - READQ TS
 - DELETEQ TS

- nur sequentieller Zugriff
- wird beim Lesen gelöscht
- kein Update möglich
- Befehle
 - WRITEQ TD
 - READQ TD
 - DELETEQ TD

- TCT Terminal Control Table
- PCT Program Control Table (Trxe!)
- PPT Processing Program Table
- FCT File Control Table



weitere Quellen

- <https://sites.google.com/site/mainframecicsworld/cics-commands>
- https://www.ibm.com/support/knowledgecenter/en/SSGMGV_3.1.0/com.ibm.cics.ts31.doc/dfha8/dfha8me.htm
- <https://www.tutorialspoint.com/cics/index.htm>
- https://www.tutorialspoint.com/cics/cics_quick_guide.htm

-
- Was ist CICS?
 - Nutzung von Daten(-banken) und Ressourcen
 - CICS und Datenbanken
 - Kommunikation mit CICS
 - Anwendungsentwicklung für CICS
 - • Fragen und Antworten

